

Informationen und Nachrichten aus dem Rathaus

Ausgabe 1-2017 (9. Jahrgang) | [www.immenstadt.de](http://www.immenstadt.de)  
herausgegeben vom Förderkreis Immenstadt-Magazin

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

IBAN DE77 7336 9920 0007 2884 76 · BIC GENODEF1SFO



## Januar 2017

Vorwort Bürgermeister Seite 3

Erneuerung der  
Grundschule Königsegg  
geht in die nächste Runde Seite 5

Alpsee Skytrail in Bühl Seite 8

Einschreibung  
für das Kindergarten-,  
Kinderkrippen- und Hortjahr  
2017/2018 Seite 18

Winterzeit ist Saunazeit Seite 23



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
herausgegeben vom Förderkreis  
„Immenstadt Magazin“  
Vi.S.d.P.: Peter Elgaß,  
Gnadenberger Weg 4 -  
87509 Immenstadt

**Gesamtherstellung:**  
Schöler Druck & Medien GmbH  
Am Galgenbichl 14, 87509 Immenstadt

**Anzeigenleitung:** Stephanie Miksa

**Auflage:**  
8.000 Stück kostenlos an alle Haushalte

**Verteilung:**  
Bei Fragen oder Reklamationen bezüglich  
der Verteilung wenden Sie sich bitte an:  
DWA Direktwerbung Allgäu GmbH,  
Heisinger Str. 14, 87437 Kempten  
Tel. 0831/206-5950, Fax 0831/206-5951,  
Mail: info@direktwerbung-allgaeu.de

Das Immenstadt Magazin ist eine Zeitschrift  
von Bürgern für Bürger der Stadt Immenstadt und  
wird in jeden Haushalt geliefert.

Alle nicht gekennzeichneten Beiträge sind  
mit Zustimmung der Stadt der städtischen  
Homepage bzw. den Presseaussendungen  
der Stadtverwaltung entnommen.

Der nächste Erscheinungstermin des  
Immenstadt-Magazins ist voraussichtlich  
Anfang Februar 2017.

Redaktionsschluss: Montag, 9. Januar 2017



# Heimat neu leben

die Sozialbau



Mit Ihrem Leben in unseren Räumen fördern  
Sie die künstlerische Vielfalt unserer Region.  
Denn Sie ermöglichen uns eine dauerhafte  
Unterstützung von großen und kleinen  
Kulturevents. **Dafür unseren Applaus.**

Die Februar-Ausgabe erscheint Ende Januar  
Redaktionsschluss Montag, 9. Januar 2017

**D** WÄRME- & SOLARTECHNIK  
VERKAUF - MONTAGE - KUNDENDIENST

*...der schnelle Service  
rund um Ihre Heizung!*

**DAUSER**

87509 Immenstadt · Neumummen 16  
Telefon (08323) 8228 · Fax (08323) 51430  
Mail: fadauser@t-online.de · Internet: www.dauser-heizung.de

**10% Winterrabatt  
bis Ende Februar**

**Keine Lücke für die Mücke  
Insektenschutzgitter  
Theuring GmbH**

**Theuring Insektenschutzanlagen  
Illerstraße 19 · 87509 Immenstadt  
Telefon 083 23 / 999036 · Fax 083 23 / 999037**

**WIR KÜMMERN UNS UM**  
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
& Behördengänge.

**VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.**

**LUMEN BESTATTUNGEN  
HARALD WÖLFLE**

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de  
Grüntestraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de  
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

## Grundsteuer oder Straßenausbaubeitrag?

### Vorwort 1. Bürgermeister Schaupp

Der Stadtrat der Stadt Immenstadt i. Allgäu hat sich bislang der Einführung einer Straßenausbaubeitragssatzung verweigert. Stattdessen wurde ersatzweise zur Gegenfinanzierung der erforderlichen Straßensanierungen auf die Grundsteuer gesetzt. Nicht auch deshalb ist die Grundsteuer so kräftig angehoben worden.

Die Stadt Sonthofen geht den Weg der Straßenausbaubeitragssatzung; alternativ müsste sie die Grundsteuer um etwa 150 Punkte anheben und wäre dann bei ca. 600 Punkten, also auf dem Niveau von Immenstadt.

Kürzlich hat der Verwaltungsgerichtshof die Gemeinde Hohenbrunn dazu verpflichtet, eine Straßenausbaubeitragssatzung einzuführen.

### Jetzt stellen sich natürlich verschiedene Fragen:

- Kann die Stadt Immenstadt bei dem Weg der Finanzierung über die Grundsteuer überhaupt bleiben – oder wird sie zur Einführung einer Straßenausbaubeitragssatzung verpflichtet?
- Welchen Weg favorisieren die Bürger/innen für die Straßensanierung?
- Straßenausbaubeitrag oder Grundsteuer?

### Welche Unterschiede beinhalten diese beiden Wege?

- Die **Grundsteuer** wird kontinuierlich erhoben, ist eine Steuer, die sozial nach Besitzverhältnissen erhoben wird. Das heißt, alle gemeinsam finanzieren die Straßen nach ihrer Leistungskraft.
- Bei einer Finanzierung durch eine **Straßenausbaubeitragssatzung** erfolgt die Finanzierung durch die Anlieger bis zu 80 Prozent.

Beispiel: Für Hausbesitzer in der Flurstraße würde sich in einer zunächst provisorischen Beispielberechnung (d.h. ohne Berücksichtigung von Sonderfällen oder etwaiger Fördermittel) grob ermitteln lassen, dass Hausbesitzer für einen ansich einmalig anfallenden Straßenausbaubeitrag in etwa von 10.000 bis 15.000 Euro anfallen. Bei Hausbesitzern in der Bahnhofstraße würden – je nach Größe des Grundstücks - zwischen 10.000 und 80.000 Euro fällig. Nachdem in Immenstadt und den Ortsteilen in den nächsten Jahren eine Vielzahl von Straßen zur grundlegenden Sanierung anstehen, würde dies viele Bürger hart treffen.



Darüber hinaus sieht die Straßenausbaubeitragssatzung vor, dass bis zu 20 Jahre nacherhoben werden kann - also für Straßensanierungen, die bis 1997 erfolgt sind, noch Straßenausbaubeiträge erhoben werden können.

### Die Haltung des Landratsamtes

Der Landrat hat den Kommunen im Landkreis Oberallgäu mitgeteilt, dass er sich eine politische Entscheidung im Einzelnen vorbehält.

Aber von Kommunen, die sich über Schulden finanzieren, fordert er zwingend die Einführung einer Straßenausbaubeitragssatzung.

Mit den heuer eingeführten ‚Richtlinien für nachhaltiges Wirtschaften‘ und dem daraus folgenden weiteren Stopp der Verschuldung, hat sich Immenstadt bislang den Weg zur Finanzierung unserer Straßen über die Grundsteuer offen gehalten.

Ihr

Armin Schaupp

1. Bürgermeister

## Übergabe eines E-Bikes für erkrankten Haustechniker

Im Oktober konnte Frau Gemmersdörfer vom Integrationsamt Augsburg der Stadt Immenstadt für ihren erkrankten Mitarbeiter Michael Thomas ein Elektrorad mit Anhänger übergeben.

Herr Michael Thomas ist bei der Stadt Immenstadt seit Jahren als Haustechniker beschäftigt. Er ist vorwiegend für die Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen der städtischen Gebäude zuständig. Seit einer schweren bakteriellen Erkrankung kann Herr Thomas seinen Tätigkeiten jedoch nur noch eingeschränkt nachkommen und einige Aufgaben auch gar nicht mehr erledigen.

Der zuschaltbare Elektroantrieb des E-Bikes ist eine große Erleichterung und so kann Herr Thomas nunmehr die einzelnen Gebäude im Stadtgebiet problemlos erreichen und auch weiterhin seine gewohnten Tätigkeiten ausüben. Das Elektrorad wurde komplett aus Mitteln der Ausgleichsabgabe vom Integrationsamt Augsburg gefördert.

Die Stadt Immenstadt freut sich über das geförderte Elektrorad. Sie dankte dem Integrationsamt Augsburg für das E-Bike und wünschte sich weiterhin eine so gute Zusammenarbeit wie in den vergangenen Jahren.



Frau Gemmersdörfer (Integrationsamt), Herr Scheerbarth (Schwerbehindertenvertretung), Frau Bauer (Personalleiterin), Herr Thomas

## Die Stadtverwaltung bietet NEWSLETTER an

Um die Bürgerinnen und Bürger zeitnah informieren zu können, bietet die Stadtverwaltung einen Newsletter an.

Unter anderem erfahren Sie darin auch die aktuellen Themen, mit denen sich der Stadtrat in seinen Sitzungen befasst und zudem, wann 1. Bürgermeister Schaupp im Vorfeld der jeweiligen Sitzung für die interessierten Bürgerinnen und Bürger eine Info-Veranstaltung im Rathaus durchführt. Dabei steht er aber auch zur Beantwortung allgemein interessierender Fragen sowie zu einem Gedankenaustausch gerne zur Verfügung.

Hinweis für diejenigen, die keinen Internet-Zugang haben: diese Termine für die Bürgerinfo sind auch im Immenstadtmagazin in der Auflistung der „Sitzungstermine“ vorgemerkt.

Falls Sie an aktuellen Informationen Interesse haben, können Sie den Newsletters auf der Homepage Immenstadts unter [www.stadt-immenstadt.de/service/newsletter.html](http://www.stadt-immenstadt.de/service/newsletter.html) anfordern.

Hinweis: Selbstverständlich werden die E-Mail-Adressen für keine anderen Zwecke verwendet.

## Dorfgemeinschaftshaus Bühl

Das Bühler Feuerwehrgebäude genügt nicht mehr den Anforderungen des Feuerwehrdienstes und ist zudem marode. Das alte Schulhaus Bühl -im Besitz der Kath. Pfarrpfündestiftung Immenstadt - ist ebenfalls in einem schlechten baulichen Zustand und die Pfarrei Bühl ist auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten.

Welche Lösungen werden diskutiert?

1. Die Sanierung des bestehenden Feuerwehrhauses: dann müsste die Kirche nach einer eigenen Lösung suchen.
2. Der Bau eines neuen Feuerwehrhauses unterhalb der „Julius-Kunert-Villa“ (Lindauer Straße): die Kirche müsste auch hierbei nach einer eigenen Lösung suchen.
3. Der Bau eines Dorfgemeinschaftshauses unter Bündelung aller Vereine wie Musik, Feuerwehr, Schützen und Kirche.

Derzeit wird die Variante 3) auf die finanzielle Machbarkeit untersucht.



- Elektrotechnik-Installation
- Gebäudeautomation
- Sicherheitstechnik
- Planung & Projektierung
- Regenerative Energien
- Wartung & Instandhaltung
- Informations- & Kommunikationstechnik
- Beleuchtungstechnik
- Kundendienst

# ELEKTRORAUH

GmbH

Ihr kompetenter Fachbetrieb

Siedlerstr. 21 · Immenstadt  
Tel. 0 8323 / 980 - 20 · Fax 980 - 21  
[www.elektro-rauh.de](http://www.elektro-rauh.de)



## Bayern 1 kommt nach Immenstadt

### Bayern1 – Outdoor Festival 19.5. -21.05.2017

Bayern 1 hat sich im nächsten Jahr dazu entschieden rund um das Alpseehaus in Bühl ein großes

„Bayern1 – Outdoor Festival“ zusammen mit der Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH zu veranstalten.

Der Bayerische Rundfunk hat im Sommer mehrere Bayerische Orte besichtigt um einen idealen Platz für das Aktivwochenende für die Hörer und Gäste zu finden

Die Entscheidungshilfen für den Bayerischen Rundfunk in Immenstadt diese Veranstaltung zu platzieren waren

- Sportaffine Region
- hoher touristischer Freizeitwert
- naturnaher Tourismus durch den Naturpark Nagelfluhkette
- touristisches Motto unserer Region „Berge für Einsteiger“
- mannigfaltige Möglichkeiten einer naturnahen und schonenden Freizeitbetätigung
- geballte Infrastruktur und Freizeitangebot in Bühl
- Alpsee mit seinem Freizeitwert
- Alpseehaus als zentrale und Herz des Eventdorfes von Bayern1
- Lädine
- Seebühne als Aktionsfläche
- Boulderfelsen und Landschaftspark für viele Freizeit und Mitmachangebote
- AlpseeSkytrail als Test- und Trainingsangebot für alpine Übungen

Es wird am 19.05.2017 exklusiv für Packetbücher eine Bayern1-Veranstaltung am Abend geben.

Hier freut sich der Tourismus, dass erstmals in Immenstadt in der Vorsaison eine Veranstaltung stattfindet, welche die Gäste als komplettes Paket buchen können.

Am Samstag und Sonntag 20.5. und 21.05.2017 finden dann auf dem ganzen Gelände um das Alpseehaus viele Mitmach- und Testangebote der verschiedenen Sport- und Freizeitpartner statt.

Es werden an verschiedenen Bühnen Livebands von Bayern1 spielen und die Moderatoren und Stars immer wieder für Einlagen sorgen.

Samstagsabend steigt dann eine große Party mit der Bayern1 Disco + Band und DJ.

Auch am Sonntag werden viele Programmpunkte und Überraschungen für alle Besucher und Gäste in Bühl angeboten.

Hier arbeitet die Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH und die Marketingabteilung der Stadt jetzt mit Hochdruck zusammen mit Bayern1 an der Vorbereitung.

## Erneuerung der Grundschule Königsegg geht in die nächste Runde

2011 wurde beschlossen, die Grundschule Königsegg neu zu bauen. Damals mussten noch Flächen für den Kinderhort sowie die Grundschule nebeneinander abgebildet werden. Daher war der bisherige Standort nicht nutzbar.

Jetzt hat die Staatsregierung es ermöglicht, dass der Hort und die Grundschule Räume gemeinsam nutzen können. Das ermöglicht es, das Raumprogramm um ca. 30 % zu reduzieren (was auch die Baukosten reduziert!) und dass das bestehende Gebäude in die Überlegungen einbezogen werden kann. Daher hat es sich gelohnt, nochmals neu zu planen. Letztlich kann als Ergebnis des Planungs- und Prüfungsprozesses durch die Regierung von Schwaben festgehalten werden:

Eine Sanierung der Grundschule Königsegg wird gefördert, wobei diese Sanierung im Prinzip ein Neubau ist, da mehr oder weniger nur das Stahlbeton-Skelett stehen bleibt. Auch ein Neubau ist förderungswürdig. Eine weitere Prüfung würde im Zuge der Entwurfsplanung erfolgen. Beide Varianten unterscheiden sich dadurch, dass bei einem kompletten Neubau weniger Raumflächen gegenüber dem bestehenden Gebäude entstehen würden. Bei beiden Varianten belaufen sich die Baukosten auf ca. 10 Mio. Euro, davon werden in etwa 35 % gefördert.

Der Stadtrat hat nun die Sanierung beschlossen.

### Aktuelle Informationen von Ihrer Bank im Allgäu

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten unserer **Geschäftsstellen Immenstadt** und **Stein** seit 1. Dezember 2016:

#### Geschäftsstelle Immenstadt

- Montag - Mittwoch 08:30 - 16:00 Uhr
- Donnerstag 08:30 - 17:00 Uhr
- Freitag 08:30 - 15:00 Uhr
- mittags durchgehend geöffnet -

#### Geschäftsstelle Stein

- Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
- Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
- Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr
- Freitag 08:00 - 15:00 Uhr - mittags durchgehend -

Für Beratungen stehen wir Ihnen auch gerne außerhalb dieser Geschäftszeiten zur Verfügung - auf Wunsch bis 20:00 Uhr.

Raiffeisenbank  
Kempten-Oberallgäu eG



## Stadtbücherei im Literaturhaus – Eine wichtige Einrichtung in Immenstadt



Schon immer war die Stadtbücherei in Immenstadt bei vielen Leser aus der Region als Ort der Information und der Lektüre eine bekannte und beliebte Einrichtung. Nach dem Umzug aus dem Schloss in das Literaturhaus in Jahr 2009 kann nun die Bücherei über zwei Etagen neben tagesaktuellem Lesestoff nach wie vor auch einen gut sortierten Sachbuchbereich ausleihen.

Gerade dieser Bereich wird in unserer Schulstadt von vielen Schülern in der Vorbereitung auf schulische Arbeiten gerne genutzt.

Hinzu kommt das die Bücherei über „Fernleihe“ auf einen bundesweiten Bestand zurückgreifen kann.

Die Bücherei wird von drei teilzeitangestellten Mitarbeiterinnen von Dienstag bis Samstag geöffnet um den über 1370 Mitgliedern Bücher auszugeben und zurück zu nehmen.

Die Zurückgenommenen Bücher werden selbstverständlich von den Mitarbeiterinnen auf Beschädigungen und Verunreinigungen gesichtet, bei Bedarf instandgesetzt und wieder in die Regalsortierung eingefügt.

Diese Tätigkeiten geschehen oft außerhalb der Öffnungszeiten, da der Besucher- und Ausleihe-Andrang häufig sehr hoch ist. Die Öffnungszeiten sind mit 23 Stunden in der Woche straff. Andere vergleichbare Städte in unserer Region haben zum Teil eine doppelt so hohe Mitarbeiterzahl.

Dies zeigt wie gut organisiert in der Immenstädter Bücherei gearbeitet wird. Die Büchereileitung ist zum größten Teil außerhalb der Öffnungszeiten mit Organisation, Bestandsaufbau und weiteren fachlichen Hintergrundaufgaben tätig.

Immerhin werden im Jahr etwa 95.000 Bücher, CD's und weitere Medien ausgeliehen.

Unser Stadtbüchereipersonal organisiert darüber hinaus Büchereiführungen für Schulklassen, kümmert sich um den ständigen Bücherflohmarkt und hat mit den Grundschulen das Lesekonzept „Bücherei-Führerschein“ gestartet.

Dazu wird im Sommer in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketingabteilung das „DraussenLesen“ durchgeführt und vor Weihnachten eine Kinderveranstaltung parallel zum Christkindelmarkt angeboten.

In der aktuellen Haushaltsdiskussion im Stadtrat wurde auch die Bücherei hinterfragt, ob hier durch weitere Reduzierung der Öffnungszeiten und geringeren Personaleinsatz Sparpotenziale erreicht werden können.

Die Bücherei hat jedoch bereits 2013 über die Reduzierung der Haushaltsmittel für die Beschaffung von Büchern von 20.000 Euro auf 15.000 Euro einen überdurchschnittlichen Sparbeitrag zur Haushaltssituation erbracht.

Auch hier haben andere Städte im Allgäu zwei- bis dreifach höhere Mittelansätze.



### Kennzahlen vergleichbarer Bibliotheken 2015

Name	Einwohner	Bestand	Medien Etat	Personal VZÄ	Zahl der Beschäftigten	Öffnungszeit/ Woche
Füssen StB	14881	31042	36393	3,21	4	21
Marktoberdorf StB	18266	48096	27018	3,77	7	30
Sonthofen StB	21352	31802	35832	2,49	7	28
Immenstadt StB	14300	30143	18000 (2016:16.000)	1,82	3	23

VZÄ = Vollzeitäquivalent = Anzahl Vollzeitstellen rechnerisch

## 8000 Besucher am Alpee Skytrail in Bühl

### Weitere Attraktionen folgen

Seit wenigen Wochen ist der AlpeeSkytrail um eine weitere Attraktion reicher. Ein ortsansässiger Steinmetz hat ein Element mit Natursteinen aus Nagelfluh aufgerüstet. Die Besucher können nun in vier Meter Höhe auf echtem Gestein ihre Trittsicherheit verbessern.

So nähert sich die Anlage langsam dem Ziel, eine Station für sicheres Können im alpinen Gelände bei Wanderungen und Bergsteigen zu werden.

Bereits in den ersten Monaten haben sich 8000 Besucher in der Anlage auf den drei unterschiedlichen Ebenen in Schwindelfreiheit und Trittsicherheit geübt. Die Besucherresonanz war durchweg positiv. Es gab in den Sommermonaten etliche „Stammkunden“ die täglich die Anlage benutzt haben.

Zusätzlich nutzten bereits Schulklassen und weitere Gruppen die Anlage um Teambuildingübungen durchzuführen. Hierzu eignet sich die Anlage gut den es können sowohl Einzelübungen und Partnerübungen vorgegeben werden, welche stark die Sicherheit und das „sich auf andere verlassen können“ trainieren.

Der nächste Schritt ist nun in den Wintermonaten für die neue Saison die Bewerbung zu intensivieren um den Alpee Skytrail für die vielen Gäste unserer Region als Erlebnis zu vermarkten.

Insgesamt ist die Alpee Immenstadt Tourismus GmbH mit den ersten Monaten des Betriebes zufrieden. Es konnte ein Gewinn von 3000 Euro erzielt werden und die Betriebskosten fallen geringer aus als in der Vorbetrachtung erwartet.

Wenn dann in den nächsten Jahren der gesamte Lern- und Erlebnisparcour Station um Station entwickelt wird, zeigt sich erst die gesamte Anlage in der Verbindung wertvoll. Dann werden die Besucher anhand von verschiedenen Station umfangreich mit den Anforderungen an ein sicheres Bergerlebnis auf Wanderungen und beim Bergsteigen geschult.

Dies war auch von Beginn an die Entscheidung für die Errichtung der Anlage. Für die weiteren Stationen wurden bereits

aus dem Umweltministerium umfangreiche Mittel aus dem EU-Förderprogramm „Interreg“ zur Verfügung gestellt. Alleine für die ersten Stationen des Lern- und Erlebnisparcours stehen aus dem Förderpotopf 177.000 Euro zur Verfügung.

Insgesamt werden sich so Zug um Zug bis zu 14 Themenbereiche mit dem naturnahen Einstieg in die Berge befassen. Dies soll dann wie eine Art Computerspiel mit vielen Programminhalten und unterschiedlichen Anforderungslevel alle Alters- und Könnensstufen begeistern und auch weiterbilden.





NEULAND

Haushaltsauflösung | Entsorgung  
Meisterbetrieb



Michael Kühn  
www.neuland-dienst.de  
kontakt@neuland-dienst.de  
**Tel: 08323 - 70 99 195**





### Service und Kompetenz rund um Ihre Gesundheit:

- Arzneimittelberatung: Allopathie, Homöopathie, Phytotherapie, orthomolekulare Medizin
- Herstellung von individuellen Rezepturen, Hausspezialitäten
- Spagyrische Mischungen Phylak Sachsen, Bachblütenmischungen, Schüßlersalze, homöopathische Hausapotheken, etc.
  - Kompressionsstrümpfe, Bandagen
  - Verleih von elektrischen Milchpumpen, Pari Inhalationsgeräten, Babywaagen
- Gesundheitsbücher • Gesundheitschecks und Präventionsanalysen (z.B. Haarmineralanalyse, Darmflora-Analyse...)
- Vermietung Seminarraum • Gesundheitsschule / Ernährungsberatung

Lassen Sie sich von unserem  
freundlichen Apothekenteam beraten!



**Uta Elzer**  
Apothekerin · Heilpraktikerin

Uta Elzer e.K. · Kirchplatz 3 · 87509 Immenstadt · Telefon 083 23 . 85 24  
www.stadt-apotheke-immenstadt.de · info@stadt-apotheke-immenstadt.de

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8.00 · 18.00 Uhr · Sa 8.30 – 12.30 Uhr

### Artikel - Umsatz/Stückumsatz

Artikel nach Nummer (numerisch), von "AS10001" bis "AS90001" Jahr 2016 nach Artikel, Filialnummer: 0

Soweit nicht angegeben sind alle Beträge in Euro (€).

Artikelnummer Kurzbezeichnung 1	Umsatz				Stückumsatz				Gesamt
	Januar Februar März	April Mai Juni	Juli August September	Oktober November Dezember	Januar Februar März	April Mai Juni	Juli August September	Oktober November Dezember	Umsatz Menge
AS10001	0,00	0,00	2.861,36	3.327,78	0	0	454	528	25.040,02
AS Eintritt	0,00	0,00	12.252,09	1.569,35	0	0	1944	249	3973
	0,00	0,00	4.827,75	201,69	0	0	766	32	
AS10002	0,00	0,00	262,17	292,41	0	0	78	87	2.080,62
AS Eintritt Kind	0,00	0,00	954,62	127,74	0	0	284	38	619
	0,00	0,00	443,68	0,00	0	0	132	0	
AS10003	0,00	0,00	1.880,67	2.152,94	0	0	373	427	13.341,16
AS Eintritt AWC	0,00	0,00	6.594,94	564,70	0	0	1308	112	2646
	0,00	0,00	2.122,71	25,20	0	0	421	5	
AS10004	0,00	0,00	136,14	110,89	0	0	54	44	925,19
AS Eintritt Kind AWC	0,00	0,00	413,47	80,66	0	0	164	32	367
	0,00	0,00	184,03	0,00	0	0	73	0	
AS10005	0,00	0,00	0,00	141,18	0	0	0	24	1.211,78
AS Eintritt Gruppe	0,00	0,00	617,66	147,06	0	0	105	25	206
	0,00	0,00	305,88	0,00	0	0	52	0	
AS10006	0,00	0,00	114,28	312,61	0	0	34	93	631,93
AS Eintritt	0,00	0,00	80,67	43,70	0	0	24	13	188
Schulklasse	0,00	0,00	80,67	0,00	0	0	24	0	
AS10007	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	7,56
AS Eintritt KIGA	0,00	0,00	2,52	0,00	0	0	1	0	3
	0,00	0,00	5,04	0,00	0	0	2	0	
AS10008	0,00	0,00	157,57	0,00	0	0	25	0	170,18
AS Gutschein	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	27
	0,00	0,00	0,00	12,61	0	0	0	2	
AS10009	0,00	0,00	10,08	0,00	0	0	3	0	10,08
KP Gutschein	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	3
	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	
Summen €	0,00	0,00	5.422,27	6.337,81	0	0	1021	1203	43.418,52
	0,00	0,00	20.915,97	2.533,21	0	0	3830	469	8032
	0,00	0,00	7.969,76	239,50	0	0	1470	39	

## Erläuterung zu den Tabellen:

Hier in diesem Beitrag ist die detaillierte Bilanz der Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH für das Jahr 2016 zum Stand 18. Dezember dargestellt.

Mit beinhaltet ist der Betrieb des Alpsee Skytrails. Der Alpsee Skytrail wurde, wie geplant, über 650.000 Euro Kredit und Eigenkapital in Höhe von 160.000 Euro finanziert. Dieses Eigenkapital hat die Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH in zwei Jahren selbst erwirtschaftet hat.

Fazit: Die Tourismus GmbH erwirtschaftet im Jahr 2016 ein Plus von 28.000,- und der Teilbetrieb Skytrail von 3.000,-.

Die Finanzierung für den Skytrail ist in der Bilanz komplett abgebildet.

Der Alpsee Skytrail war kalkuliert mit 650.000 Euro. Die Gesamtkosten haben sich um 160.000 Euro erhöht. Geplant war eine Gründung durch Bohrpfähle mit sechs Meter Tiefe. Zugrunde gelegt wurde eine Baugrunduntersuchung in der Nähe. Dort wo tatsächlich die Bohrpfähle gesetzt werden mussten, war der tragfähige Untergrund aber erst in zwölf Metern Tiefe vorhanden.

## Im Detail noch einige Hinweise:

Versicherung - Haftpflicht der gesamten Anlage ist über die Versicherung der Stadt abgedeckt, da die Touristik GmbH eine hundertprozentige Tochter der Stadt ist. Es besteht somit eine Anlagenversicherung. Gegen Sturm, Hagel, Erdbeben und Überschwemmung wurde keine Versicherung abgeschlossen, aber für 2017 im Wirtschaftsplan mit 5.000 Euro vorgesehen.

TÜV - Anlage wurde mit gültiger TÜV-Prüfung vom Lieferanten übergeben. Weitere Prüfkosten fielen nicht an.

Stromkosten - Es wird eine Kasse (60W/h), drei LED-Strahler (9W/h) und ein Allgäuwalserterminal betrieben - mehr Stromkosten fallen nicht an.

Wasser und Kanal - Kosten bleiben unter 100 Euro jährlich.

Werbekosten Skytrail - Die Anschlagwerbung wurde aus dem Standortmarketing der Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH finanziert (16.000 Euro). Die Kosten entstanden für Grundlagentermittlung und Banner etc., diese werden auch in den nächsten Jahren genutzt. Die Flyer sind die einzige periodenabgrenzbare Werbung (500 Euro).

Diese Bilanz inklusive der Daten für den Skytrail wird Anfang kommenden Jahres durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft, das Ergebnis der Prüfung wird dann ebenfalls veröffentlicht.

**Alpsee-Immenstadt**  
Seestrass 10 - 87509 Immenstadt

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Januar - 15. Periode 2016

Soweit nicht angegeben sind alle Beträge in Euro (€).

**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

**Umsatzerlöse**

4125 Steuerfr. innergem. Lief. § 4 Abs.1b UStG	24,00
4200 Erlöse	689,03
4300 Erlöse 7% USt	106.234,62
4400 Erlöse 19% USt	339.117,95
4401 Erlöse 19% USt Alpsee SkyTrail	43.368,11
4411 Alpseesegler NEZ	431,04
4560 Provisionsumsätze	87,60
4569 Provisionsumsätze 19% USt	1.091,31

Summe Umsatzerlöse 491.043,66

Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen 0,00

andere aktivierte Eigenleistungen 0,00

**sonstige betriebliche Erträge**

4861 Erl. Verm. u. Verp. ust-frei § 4Nr.12UStG	508,13
4948 Verrechnete sonstige Sachbezüge 19% USt	117,65
4972 Erstattungen Aufwendungsausgleichsgesetz	2.142,23

Summe sonstige betriebliche Erträge 2.768,01

**Materialaufwand**

5200 Wareneingang	-581,00
5300 Wareneingang 7% Vorsteuer	-75.174,60
5400 Wareneingang 19% Vorsteuer	-13.099,43
5425 Innergem. Erwerb 19% VorSt und 19% USt	-1.664,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-75,00
5505 Wareneingang 5,5% Vorsteuer	-75,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00

Summe Materialaufwand -90.594,03

**Aufwendungen für bezogene Leistungen**

5900 Fremdleistungen	-2.233,00
----------------------	-----------

Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen -2.233,00

**Personalaufwand**

6020 Gehälter	-116.087,65
6027 Geschäftsführergehälter	-37.763,17
6069 Pauschale Lohnsteuer auf sonst. Bezüge	-9,00
6072 Sachzuwendg. / Dienstlsg. Arbeitnehmer	-140,00
6080 Vermögenswirksame Leistungen	-1.640,00
6110 Gesetzliche soziale Aufwendungen	-38.118,18
Löhne und Gehälter	-19.773,05
6035 Löhne für Minijobs	-19.385,40
6036 Pausch. Steuer, Abg. Sachzuw. Minijobber	-387,65
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00

Summe Personalaufwand -213.531,05

**Abschreibungen**

6200 Abschreibung immaterielle VermG	-1.300,00
6220 Abschreibungen auf Sachanlagen	-29.987,56
6221 Abschreibungen auf Gebäude	-1.633,90
6260 Sofortabschreibung GWG	-1.687,03
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage Vermögens und Sachanlagen	0,00
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese in der Kapitalgesellschaft üblichen Absch	0,00

**Alpsee-Immenstadt**  
Seestrasse 10 - 87509 Immenstadt

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Januar - 15. Periode 2016

Soweit nicht angegeben sind alle Beträge in Euro (€).

Summe Abschreibungen -34.608,49

sonstige betriebliche Aufwendungen

6310 Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	-17.556,00
6318 Miet- und Pachtnebenkosten (n. gewstl.)	-12.574,39
6325 Gas, Strom, Wasser	-620,29
6330 Reinigung	-154,51
6350 Grundstücksaufwendungen, betrieblich	-7.770,35
6400 Versicherungen	-392,74
6420 Beiträge	-140,00
6485 Reparatur/Instandh. andere Anlagen	-1.248,61
6490 Sonstige Reparaturen/Instandhaltungen	-285,15
6495 Wartungskosten für Hard- und Software	-5.911,81
6600 Werbekosten	-19.225,35
6601 Coperate Design	-1.797,70
6602 Tourismusmarketing	-15.922,46
6603 Zukunft Tourismus immenstadt	-5.984,96
6604 Beteiligung Geschäftsfeld Wandertrilogie Allgäu	-7.440,00
6605 Streuartikel	-701,13
6630 Repräsentationskosten	-201,41
6631 Repräsentationskosten	-17,52
6640 Bewirtungskosten	-751,51
6663 Reisekosten Arbeitnehmer Fahrtkosten	-18,40
6664 Reisek. AN Verpflegungsmehraufwand	-20,90
6668 Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	-1.046,58
6710 Verpackungsmaterial	-1.803,62
6780 Fremdarbeiten (Vertrieb)	-40,00
6800 Porto	-1.411,63
6805 Telefon	-15,00
6810 Telefax und Internetkosten	-733,61
6815 Bürobedarf	-745,80
6820 Zeitschriften, Bücher	-1.105,88
6821 Fortbildungskosten	-3.115,75
6825 Rechts- und Beratungskosten	-1.323,80
6826 Gebühren öffentliche Hand	-200,50
6827 Abschluss- und Prüfungskosten	-5.527,50
6840 Mietleasing (bew. Wirtschaftsgüter)	-558,78
6850 Sonstiger Betriebsbedarf	-1.006,59
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	-865,83
6876 Abziehbare Hälfte d. Aufsichtsratsverg.	-846,00

Summe sonstige betriebliche Aufwendungen -119.082,06

Erträge aus Beteiligungen 0,00

Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des  
Finanzanlagevermögens 0,00

sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 0,00

Erträge aus Verlustübernahme und auf Grund einer  
Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnab 0,00

Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des  
Umlaufvermögens 0,00

Zinsen und ähnliche Aufwendungen  
7326 Zinsen zur Finanzierung des Anlageverm. -5.070,78

Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen -5.070,78

Aufwendungen aus Verlustübernahme und auf Grund einer  
Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgew 0,00

**Summe Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 28.692,26**

**außerordentliches Ergebnis**

**Alpsee-Immenstadt**  
Seestrasse 10 - 87509 Immenstadt

**Gewinn- und Verlustrechnung**

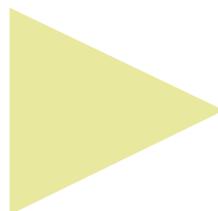
Januar - 15. Periode 2016

Soweit nicht angegeben sind alle Beträge in Euro (€).

außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Summe außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	
7610 Gewerbesteuer	60,00
<b>Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>60,00</b>
<b>sonstige Steuern</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>28.752,26</b>

## IMMENSTADT ist dabei

**Bitte beachten Sie beim Einkauf  
und beim Besuch unserer Lokale und  
Restaurants die Fairtrade-Angebote**



### Erscheinungstermine Immenstadt-Magazin 2017

Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilung zum Wochenende	Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilung zum Wochenende
Januar	Mo. 5. Dez. 2016	30./31. Dezember 2016	Juli/Aug.	Fr. 9. Juni	1./2. Juli 2017
Februar	Mo. 9. Januar	28./29. Januar 2017	September	Mo. 7. August	2./3. September 2017
März	Mo. 6. Februar	25./26. Februar 2017	Oktober	Mo. 11. September	30. Sept./1. Oktober 2017
April	Do. 9. März	1./2. April 2017	November	Mo. 9. Oktober	28./29. Oktober
Mai	Fr. 7. April	29./30. April 2017	Dezember	Fr. 10. November	2./3. Dezember 2017
Juni	Mo. 8. Mai	27./28. Mai 2017	Januar 18	Fr. 8. Dezember	30./31. Dezember 2017

**Für Anzeigenbuchungen** steht Ihnen gerne Frau Stephanie Miksa zur Verfügung: [stephanie.miksa@mail.de](mailto:stephanie.miksa@mail.de)

**Fertige Druckdaten senden Sie bitte an:** Edith Heidler · Email: [eh@schoeler-kreativ.de](mailto:eh@schoeler-kreativ.de) · Tel. 08323-9640-23

## „Jobbing im Städtle“ – Berufsinformationsabend an der MS Immenstadt

„Nutzt die Chance, den möglichst richtigen Ausbildungsberuf für euch zu finden“ – mit diesen Worten eröffnete der Konrektor der Mittelschule Immenstadt, Markus Meßenzehl, den Berufsinformationsabend an seiner Schule, der unter dem Motto „Jobbing im Städtle“ stand. Auch der 2. Bürgermeister der Stadt Immenstadt, Heribert Waibel, war in seiner Begrüßungsrede beeindruckt von der professionellen Veranstaltung, die den Schülern weitere wichtige Hilfen zur Berufsfindung geben sollte.

Viele Firmen aus Immenstadt und Umgebung stellten sich vor und beantworteten den Schülern und Eltern Fragen zu ihrem Betrieb, zur Ausbildung und den Zukunftschancen ihrer Berufssparte. Barbara Trautmann von der Agentur für Arbeit, die an der MS Immenstadt für die Berufsberatung zuständig ist, stand ebenfalls zur Beantwortung der vielen Fragen um die Zeit nach der Schule bereit. Diese Veranstaltung, die einen wichtigen Baustein im Bestreben der Mittelschule darstellt,

den Schülern die Praxis näher zu bringen, brachte für viele Anwesende wichtige Erkenntnisse, wo man sich um Praktikums- oder Ausbildungsstellen bewerben kann, wo welche Voraussetzungen verlangt werden und wo gerade die Chancen besonders gut stehen.

In weiteren Gesprächen mit Eltern, Lehrern, der Berufsberatung und den Firmen sollen diese Erkenntnisse dann umgesetzt werden, um letztendlich die richtige Wahl zu treffen, wie es für den Einzelnen nach der Schule weiter gehen soll.

Im Anschluss an diese gelungene Veranstaltung ließen die Lehrer der MSI und die Vertreter der anwesenden Betriebe das Ganze Revue passieren, um auch in Zukunft gemeinsam für die Schüler die richtigen Wege zu finden.

Peter Fischer



Groß war das Interesse an allen Infoständen des Berufsinformationsabend an der MS Immenstadt.



Josef Rothärmel, Arbeitskreis Schule – Wirtschaft: „Solche Veranstaltungen sind wichtig, denn hier ist alles etwas kleiner gehalten, so dass auf jede Frage individuell eingegangen werden kann.“



Franz Maurer, technischer Leiter der Firma Eberl: „Hier sind die Schüler in bekannter Umgebung und gehen unbefangener auf die Firmen zu.“



Sinan Gümus, Schüler der 9cm: „Man erfährt viel Neues, kann Kontakte knüpfen und auch Ausbilder kennenlernen.“

**Hauf**  
**ALLES ROLLT.**

- Motorgeräte • STIHL-Dienst
- Rasenmäher • Hausmeisterservice
- Grünanlagen-Pflege • Winterdienst

Sonthofener Straße 53 | 87509 Immenstadt  
Telefon 0 83 23 - 98 933 - 0 | Telefax 0 83 23 - 98 933 - 10  
info@hauf-immenstadt.de · [www.hauf-immenstadt.de](http://www.hauf-immenstadt.de)

„I DRUCK DI“<sup>®</sup>



SCHOELER-KREATIV.DE



## Berichte aus dem Gymnasium

### Ein Preis für den Frieden

Freuen konnte sich das Projektseminar „Friedensweg bzw. Sentiero della pace“ über einen Preis beim Schülerwettbewerb „Entdeck den Frieden“ des Erlanger Vereins „Bildung evangelisch in Europa“. Annekathrin Preidel, die Präsidentin der Landessynode der Evang. Kirche in Bayern, überreichte dem Seminar bei einer schönen Feier in Erlangen als Geldpreis 300 Euro. Die 15 Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften Ellen Dotterweich und Michael Renner hatten ein sehr ansprechendes 70 minütiges „Road Movie“ über ihre Exkursion zu den Kampfstätten des 1. Weltkrieges in Südtirol gedreht. Bekannte Orte wie Toblach, Innichen und Sexten sowie Berge wie der Lagazuoi, der Hexenstein, die Drei Zinnen und der Monte Piano bzw. Monte Piana wurden intensiv erkundet und „hautnah“ all das Grauen und die generelle Sinnlosigkeit von Krieg erspürt. Wie wertvoll Frieden, Demokratie, Menschenrechte und gesicherte Lebensverhältnisse heute sind, das kommt auch im prämierten Film sehr gut zum Ausdruck. So hinterließ er auch beim Friedenstag in Akams, zu dem das Seminar vom Vorsitzenden des Kriegergedächtnisvereins Josef Besler eingeladen worden war, einen großen Eindruck. Die letzte Szene, unterlegt mit dem Bild der Kreuzigungsgruppe aus der alten romanischen Kirche von Innichen, endet mit dem Text eines österreichischen Soldaten, den dieser 1916 in sein Tagebuch schrieb: „Frieden bringt Reichtum – Reichtum macht Übermut – Übermut macht Krieg – Krieg macht Armut – Armut macht Demut – Demut macht Frieden – Frieden macht Reichtum.“

Wer Interesse hat an einer Vorführung des Filmes, wende sich bitte an die Schule, Herrn Renner.

### Zielvereinbarungen unterzeichnet

Im Januar 2016 wurde das Gymnasium Immenstadt im Rahmen einer externen Evaluation von der Schulaufsicht, der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Schwaben, evaluiert, d.h. auf „Herz und Nieren“ geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung, das aus intensiven Unterrichtsbeobachtungen, Online-Befragungen, Interviews mit dem Personalrat, der Schulleitung, den Lehrkräften, dem Elternbeirat, der Schülermitverantwortung sowie dem Sachaufwandsträger, aber auch aus der Begutachtung von Leistungsnachweisen und Abiturschnitten bis hin zu einem umfangreichen Portfolio der in den letzten Jahren geleisteten Arbeit resultiert, geht hervor: Das

Gymnasium Immenstadt leistet eine sehr gute und qualitätsvolle Arbeit! Natürlich gibt es immer auch Bereiche, in denen man sich weiterentwickeln kann.

Auch diese wurden in der Evaluation benannt und dienten als Vorlage für Zielvereinbarungen, die nunmehr der Ministerialbeauftragte, Ltd. OStD Peter Kempf, und die Schulgemeinschaft gemeinsam unterzeichneten. Um welche Ziele dreht es sich?

1. Die Verbesserung der Gebäudesituation im Altbau sowie eine Klärung der Zukunft des Gebäudes (Sanierung oder Neubau) – all das läuft gerade.
2. Individuelle Unterstützung: Im Rahmen einer wirksamen Förderung werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer individuellen Leistungsfähigkeit unterstützt, zum Beispiel durch Wochenplanarbeit, Binnendifferenzierung u.a.m.
3. Förderung der Lernmotivation: Der Unterricht ist so gestaltet, dass die Schülerinnen und Schüler eine hohe Bereitschaft zum Lernen aufweisen. Sie bringen dazu Interesse, Motivation und Lerndisziplin selbst mit ein.
4. Selbstgesteuertes Lernen: Die Schüler/innen eignen sich Lernstrategien an, mit denen sie selbst Wissen nachhaltig erwerben können. Dazu gehören zum Beispiel Möglichkeiten der Informationsbeschaffung, Methodentraining, Grundwissenskataloge u.a.m.

Übrigens ist vieles davon auch schon in unserem Leitbild von 2011 formuliert. Wir werden fokussiert an unseren Zielen weiterarbeiten, so wie die meisten anderen bayerischen Gymnasien auch.

Metzler

ZIMMEREI & SCHREINEREI

Wir stellen ein!

JEDES HOLZ  
ERZÄHLT SEINE  
GESCHICHTE.  
UNSERE MÖBEL  
AUCH!

**HOLZBAU ROBERT METZLER GMBH**  
Hofen 16 · 87544 Blaichach  
Telefon 08321/6709-0 · [www.holzbau-metzler.de](http://www.holzbau-metzler.de)

## Ein „Stern“ für Brasilien

An der Mädchenrealschule Maria Stern Immenstadt ist es schon gute Tradition, dass vor Weihnachten in den Klassen für arme Familien in Brasilien Geld gesammelt wird, um auch den Menschen dort schönere Weihnachten zu ermöglichen. Damit die „neuen“ Mädchen an der Schule sich besser vorstellen können, wo die Familien in Brasilien leben und vor allem auch wie, stellte Schwester Fatima vom Kloster Maria Stern Immen-



stadt allen Schülerinnen der Jahrgangstufen fünf bis sieben in einer sehr berührenden Präsentation „Brasilien - das Land der Ärmsten“ vor. Zu Beginn zeigte sie viele dankende Hände, die auf einem weißen Tuch, bunten Blumen gleich, aufgestempelt waren. Das sind die Hände der vielen Kinder, die unter anderem durch den Ostermarkt auch von unserer Schule und damit den Schülerinnen, den Eltern, dem Kollegium von Maria Stern und vielen weiteren fleißigen Händen finanzielle Unterstützung erhielten. Diese Kinder beten jeden Tag für ihre Helfer aus Deutschland und auch für uns. Die Franziskanerinnen von Maria Stern mit ihrem Mutterhaus in Augsburg engagieren sich in Brasilien seit vielen Jahrzehnten. So bekommen die

Schwarzweißfotos von brasilianischen Familien in den Klassenzimmern unserer Schule plötzlich neues Leben – die abgebildeten Familien werden für die Mädchen real. Es sind Kinder wie sie, denen es allerdings sehr viel schlechter geht und die auf die Hilfe der Franziskanerinnen angewiesen sind. Schwester Fatima erzählte sehr bewegend vom Leben der armen Menschen und sie hofft, dass sie mit ihren Schilderungen des brasilianischen Alltags das Herz der Mädchen berühren kann, damit den Familien dort das Leben ein klein wenig erleichtert wird. Das Geld, das vor Weihnachten in den Klassen gesammelt wird, nimmt Schwester Fatima mit nach Augsburg. Eine ihrer Mitschwestern bringt es dann noch vor Weihnachten direkt zu den Ärmsten. Auch den Menschen in Brasilien wird so ein Hauch von Weihnachten gebracht, wenn der Stern von Maria Stern auch für diese ein wenig mehr Freude und Licht bewirken kann.

Angelika Kimpfler

## Helferkreis Asyl-Immenstadt

### Kleiderkammer

#### Geben ist schöner, als Nehmen!

Das Jahr 2016 hat sich von uns verabschiedet und sie haben in diesem zurück liegenden Jahr so viel gegeben!

Sie haben Kleiderschränke, Keller, Dachböden, Truhen und Kommoden das ganze Jahr hindurch ausgemistet und die Schuhe und Kleidung bei und in der Kleiderkammer vorbeigebracht! Auch Ihre Kinder haben sich immer wieder von vielen Spielsachen getrennt und sie an uns weitergegeben, so dass wir die Kinder von Asylsuchenden damit glücklich machen konnten.

Wir möchten Ihnen für Ihr Engagement und Großzügigkeit aus ganzem Herzen danken!

Schon bis Ende Dezember 2016 haben wir von Ihnen so viele Spenden erhalten, dass die Kleiderkammer gut gefüllt ist mit hochwertigen Dingen. Und auch in unserem kleinen Lager haben wir noch Einiges auf Vorrat. Deshalb können wir mit Freude sagen, dass wir momentan keine Kleiderspenden benötigen. Wir werden bei Bedarf wieder an gewohnter Stelle zu Spenden aufrufen und hoffen dann auf Ihre weitere Unterstützung!

Das ganze Team der Kleiderkammer wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, glückliches, erfolgreiches und harmonisches Neues Jahr! Viel Gesundheit und Freude für die Zeit die vor Ihnen liegt, für das Jahr 2017!

**Das wünscht herzlich im Namen des ganzen Teams:  
Ihre Vera Huschka**

Wir machen,  
dass es fährt.

AUTOHAUS  
GRIMME





- EU-Neufahrzeuge
- Tageszulassungen
- Werkswagen
- Hersteller von A – Z

87509 Immenstadt – Tel. 083 23-46 64  
[www.autohaus-grimme.de](http://www.autohaus-grimme.de)



## Berichte aus der Merkurschule

### Geschenk mit Herz

Die Vorweihnachtszeit ist eine besinnliche Zeit, in der man inne hält, und auch an die Menschen denkt, denen es nicht so gut geht wie uns. Darunter sind leider auch sehr viele Kinder. Deshalb ist es uns als Merkurschule eine Herzensangelegenheit die Hilfsorganisation „Geschenk mit Herz“ auch dieses Jahr wieder zu unterstützen, um möglichst vielen Kindern zu Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Aus diesem Grund packten viele Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium fleißig Päckchen, und schickten diese auf die lange Reise in den Kosovo, nach Litauen, in die Ukraine, Albanien, Rumänien oder Serbien.

### Die Merkurschule sammelt für die Lebenshilfe

An der diesjährigen Haussammlung der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung und Autismus, einer Entwicklungsstörung, haben sich alle Klassen der Merkurschule beteiligt und knapp 900 Euro gesammelt. Vielen Dank für euer Engagement und eure Mithilfe für einen guten Zweck!

In Zweier-Teams haben die Schülerinnen und Schüler im Bereich Immenstadt, Sonthofen, Blaiachach und Wertach fleißig für die Lebenshilfe gesammelt. Als kleine Motivation und Anreiz wurde den Sammlerinnen und Sammlern eine Belohnung in Aussicht gestellt. 10 Prozent der Einnahmen duften die Schülerinnen und Schüler behalten.

Die Lebenshilfe betreut im südlichen Oberallgäu 185 Familien und ist in 140 Werkstätten aktiv. Zu ihren Aufgabebereichen zählen:

- Rat und Hilfe für die Angehörigen von Menschen mit geistiger Behinderung bei Behörden- und Rechtsangelegenheiten
- Die Betreuung der Menschen mit geistiger Behinderung durch eine Vielzahl unterschiedlicher Freizeitangebote,
- Die Möglichkeit einer Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung im Betrieb der Allgäuer Werkstätten
- Die Bereitstellung von Wohnheimplätzen in Sonthofen
- Die Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung, die im Rahmen des ambulant betreuten Wohnens den Schritt in die weitgehende Selbstständigkeit wagen konnten
- Die Betreuung der Tagesstätten für Schulkinder oder für Senioren mit Behinderung.

Um all diesen Menschen und ihren Familien zu helfen und sie zu unterstützen, sind neben 80 hauptberuflichen Beschäftigten auch zahlreiche ehrenamtliche Helfer im Einsatz.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer dieser wichtigen Institution von der Merkur-Schulfamilie!

### Planspiel Börse der Merkurschule

Die Börse als Handelsplatz spielt für die so genannte Realwirtschaft (produzierendes Gewerbe, Handel, Handwerk) eine sehr wichtige Rolle.

Um die Schüler für das Thema „Börse“ zu sensibilisieren, führt die Sparkasse Allgäu alljährlich das „Planspiel Börse“ durch. Dabei können die Schülerinnen und Schüler wie im wahren Börsenhandel Aktien ihrer Wahl kaufen und verkaufen. In Gruppen eingeteilt, müssen sich die Schüler selbst abstimmen, ob und welche Aktien sie kaufen oder verkaufen, zu welchem Zeitpunkt und welche Branche.

Dieses Jahr hat am Börsenspiel der Sparkasse Allgäu die Klasse Z 10 teilgenommen. Während des Spiels hatten einige Gruppen zeitweise durchaus Erfolge aufzuweisen und kämpften sich auf einen der vordersten Plätze vor.

Der Spaß kam beim Börsenspiel auch nicht zu kurz und es bleibt den Schülern die Erkenntnis, dass es eine gute Gelegenheit war, in das spätere Wirtschaftsleben „hineinzuschnuppern“.

INTERNETAUFTRITTE  
FÜR HANDWERKER

MABGESCHNEIDERT & PASSGENAU

kuschel software

web S print

WWW.KUSCHEL-SOFTWARE.DE



## Das Allgäu – biologisch, regional und nachhaltig

Der 21. Schulwettbewerb der gastronomischen Berufe an der Berufsschule Immenstadt lag mit diesem Motto genau am Puls der Zeit.

Nach einem Vorentscheid hatten sich acht angehende Köchinnen und Köche, sechs Hotelfachleute und zwei Restaurantfachleute für die Teilnahme qualifiziert. Am Tag des Wettbewerbs absolvierten die Endteilnehmer am Vormittag einen Test in den theoretischen Inhalten ihrer Berufsgruppen. Im Anschluss daran erteilten die Hotel- und Restaurantfachleute einem ausländischen Gast an der Rezeption und im Restaurant Auskunft in englischer Sprache, mixten Cocktails, checkten ein Hotelzimmer auf Fehler und deckten für den Abend die Festtafeln individuell gemäß des Mottos ein. Zeitgleich bereiteten die Köchinnen und Köche ihr Drei-Gänge-Menü zu.

Interessant war eine Teilnahme, neben den Preisen, für die Gewinner wegen einer möglichen Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft in München bzw. des internationalen Gastronomie-Wettbewerbs in Ungarn und natürlich wegen eines „Testdurchlauf“ für die anstehende Abschlussprüfung.

Die geladenen Gäste aus dem Kreis der regionalen Lieferanten, der Politik und der Ausbildungsbetriebe sowie des Lehrerkollegiums durften sich auf das Drei-Gänge-Menü „ihrer“ Köchin bzw. „ihres“ Kochs freuen, welches ihnen von den Teilnehmern mit den passenden Weinen fachkundig serviert wurde. Beeindruckend waren dabei auch die, bezogen auf das Wettbewerbsmotto, sehr kreativ eingedeckten Tische. Die stellvertretende Landrätin Frau Knoll betonte die Bedeutung der Produktion und Verwendung regionaler Produkte für das Allgäu. Damit würde einerseits die gesamte Region gestärkt, andererseits käme man den Erwartungen der Gäste entgegen.

Gefordert wurden auch die Köchinnen und Köche, die am Wettbewerbstag aus dem Stegreif ein Drei-Gänge-Menü aus einer vorgegebenen Warenliste erstellen und dann natürlich auch kochen mussten. Die Auswahl der Waren erfolgte auch hier, gemäß dem Motto, nach regionalen und saisonalen Gesichtspunkten. So stand neben der Fleischkomponente Kalbsrücken

unter anderem Herbstgemüse wie Kürbis, Pastinaken oder Rosenkohl und verschiedene Milchprodukte auf der Liste.

Die Gäste waren von den daraus kreierten Gerichten begeistert. So gab es etwa als Vorspeise Ziegenkäse mit Kürbis und Lauch, ein rosa gebratenes Kalbsrückensteak mit Rosmarinsoße, Steinpilzen, Rosenkohl und Süßkartoffelpüree im Hauptgang und Variationen vom Apfel mit Quark, Honig und Walnüssen war eines der begehrten Desserts.

„Alle, die hier stehen, sind bereits Sieger“, merkte Fachbetreuer Manfred Ecker an, als sich die 16 Teilnehmer, die seit dem frühen Vormittag unermüdlich im Einsatz waren, für die Siegerehrung durch die Schulleitung im Restaurant einfanden, begleitet vom begeisternden Applaus der zufriedenen Gäste. Den Bewährungstest für die anstehende Abschlussprüfung haben sie in jedem Fall erfolgreich gemeistert.



Die Sieger des Abends von links nach rechts

Böttcher Lisa, Hotel Exquisit Oberstdorf, Köchin 3. Platz – Ma Shi Shang, Hotel Allgäu Stern Sonthofen, Koch 2. Platz – Klöß Florian, Schüle's Gesundheitsresort Oberstdorf, Koch 1. Platz – Ecker Manfred, Fachbereichsleiter Gastronomie Berufsschule Immenstadt – Ahmeti Elora, Sonnenalp Resort Ofterschwang, Restaurantfachfrau 1. Platz – Haag Mareike, Sonnenalp Resort Ofterschwang, Hotelfachfrau 2. Platz – Spreng Daniela, Berwanger Hof Obermaiselstein, Hotelfachfrau 3. Platz

## Bürgertreff im Städtle im November im Literaturhaus

**Café Jungbrunnen in der Cafeteria der Spitalstiftung** in Immenstadt, Kemptenerstr. 13 an den Dienstagen 10.01., 17.01., 24.01. und 31.01. jeweils von 15 – 17 Uhr: Gespräche, Unterhaltung und Beratung.

**Eltern-Kind-Spielkreis „Fröbelgarten“**, Frau DünBer bietet den Spielkreis in Zukunft in Kempten an. Anmeldung für Interessierte unter 0176-54996438.

**Der Infoabend zu „Immenstadt im Wandel“** findet am Dienstag, 10.01. von 19.30 bis 22.00 Uhr im Hotel Hirsch, Hirschstr. 11 in Immenstadt statt.

**Arbeitsgruppe „Bürgertreff“** tagt am Dienstag, 17. Januar um 19.30 Uhr im NEULAND, Schützenstr. 16, Immenstadt.

**Die Arbeitsgruppe „Projekte und Immenstadt im Wandel“**, trifft sich am Dienstag, 24.01. um 19.30 Uhr im Hotel Hirsch, Hirschstr. 11 in Immenstadt statt.

**Vortragsreihe: „Gesund durchs Leben mit Ayurveda – Ernährung und Lebensweise“**, Ralf Ebenhoch, Landhaus Ayurvedicus Oberreute, Donnerstag, 19.01, 19 Uhr mit anschließender Fragerunde im Literaturhaus.

(Nachfragen bei Gisela Bock, Tel. 0172/2988416 und Michael Kühn, Tel. 0171/6080176)



## Bericht aus der Knabenrealschule Immenstadt

### Bohnen sortieren für fairen Kaffee

Schon seit mehreren Jahren darf sich die Knabenrealschule Immenstadt mit dem Prädikat „Fair-Trade-Schule“ schmücken. Um diesen Status erhalten können, ist es notwendig, die Schüler immer wieder durch Projekte und Vorträge auf die Wichtigkeit des fairen Handels hinzuweisen und zu sensibilisieren. In Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Laden Immenstadt konnten die Schüler der 7. Jahrgangsstufen nun selbst austesten, wie mühsam die Arbeit der Kaffeebauern ist, die auf chemische Schädlingsbekämpfung verzichten und daher befallene Bohnen („Stinkebohnen“) von Hand auslesen müssen, um den Geschmack des Kaffees nicht zu verfälschen. Diese Bohnen werden bei der Verarbeitung weich und können eine ganze Charge guter Bohnen unbrauchbar machen. Zusammen mit Herrn Gerold Kocher, der im Weltladen für das Rösten der Bohnen zuständig ist, sortierten die Jungs einen Vormittag lang die schlechten Bohnen aus und konnten dabei eine Ahnung gewinnen, wie viele mühsame Arbeitsschritte nötig sind, damit wir täglich unseren Frühstückskaffee genießen können. Alle Beteiligten zeigten sich beeindruckt und der Leistung der Kaffeebauern und die Mitarbeiter des Weltladens danken den Schülern für ihre Mitarbeit.

### Viel Bewegung beim Pädagogischen Tag

Am unterrichtsfreien Buß- und Betttag traf sich das Kollegium der Knabenrealschule Immenstadt zum Pädagogischen Tag, um sich in den Bereichen der Unterrichtsgestaltung, Lernpsychologie und Didaktik fortzubilden. Mit Marion Kreittner konnte eine kompetente Kraft im Bereich der Bewegungskoordination gewonnen werden, die Einblicke in die Welt der Life-Kinetik geben konnte. Verbesserte Konzentration, Steigerung der Lernfähigkeit und nicht zuletzt ein besseres Körpergefühl durch die Verbindung unterschiedlicher Bewegungsabläufe versprach die Einführung, die mit scheinbar einfachen Übungen die Grenzen der menschlichen Koordination aufzeigte. Dass es bei diesen Grenzen nicht bleiben muss, wurde schon nach kurzer Zeit klar. Bei regelmäßigem Training können – das zeigen Studien – auch kognitive Fähigkeiten gesteigert und die Konzentrationsfähigkeit erhöht werden. Ein sinnvolles Projekt für Lehrer und Schüler.

### Weihnachtstrucker mit Paketen der Knabenrealschule

Seit mehr als 20 Jahren unterstützen die Johanniter Menschen in Hungersnot und setzen sich ein, dass vor allem die Wintermonate so gut wie möglich überstanden werden. Um den Helfern etwas unter die Arme zu greifen, engagierten sich auch in diesem Jahr die Jungen der Knabenrealschule in Immenstadt und sammelten Lebensmittel für insgesamt 35 Päckchen für die Weihnachtstrucker-Aktion. Diese sollen den Familien in Bosnien-Herzegowina, Albanien und Rumänien schöne Weihnachtstage beschern. Unsere Schüler schicken damit nicht nur einfach Sachspenden, sondern erfahren hier echte Teamarbeit und lernen, dass sich jeder auch mit einer Kleinigkeit sozial für unsere europäische Gemeinschaft einsetzen kann. Danke an alle fleißigen Einkäufer!

## Großauswahl an Lampen

Alle Schirme, Lampenfüße und Pendel sind individuell zu kombinieren

Leuchten aus Schwemm- und Altholz



von rustikal bis top modern

© EBEL MEDIEN

# Elektro MÜLLER

Hofgartenstraße 1 · Immenstadt · Tel. 08323/7007 · info@elektro-mueller-bolz.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **durchgehend** von 8 bis 18 Uhr · Samstag 9 bis 13 Uhr



**ERGO**  
Versichern heißt verstehen.

**Ich bin für Sie vor Ort  
und informiere Sie gerne.**

Auch in diesen Fällen:

- Absicherung der Familie
- Gewerbe-Sachversicherung
- Schutz für Hab und Gut

Generalagentur  
**Marcus Nagenrauft**  
Klosterplatz 9, 87509 Immenstadt  
Tel 08323 2933  
marcus.nagenrauft@ergo.de

## Einschreibung für das Kindergarten-, Kinderkrippen- und Hortjahr 2017/2018

### KINDERGARTEN (3 Jahre bis Einschulung)

Die Anmeldungen für die Aufnahme in den

- Städt. Kindergarten „Am Auwald“, Allgäuer Straße 11, Immenstadt (Tel. 08323/7492)
- Städt. Kindergarten „Jahnstraße“, Jahnstraße 5, Immenstadt (Tel. 08323/51138)
- Städt. Kindergarten Stein, Kirchbichl 2, Immenstadt (Tel. 08323/51482)
- Kindergarten „St. Nikolaus“, Missener Str. 29, Immenstadt (Tel. 08323/989538-0)
- Kindergarten „St. Mauritius“, Stein, Im Esch 5, Immenstadt (Tel. 08323/3851)

### KINDERKRIPPE (Kinder unter 3 Jahre)

Die Anmeldungen für die Aufnahme in die

- Kinderkrippe „St. Nikolaus“, Missener Str. 29, Immenstadt (Tel. 08323/989538-0)
- Kinderkrippe „St. Mauritius“, Stein, Im Esch 5, Immenstadt (Tel. 08323/3851)
- Städt. Kinderkrippe im Kindergarten „Am Auwald“, Allgäuer Straße 11, Immenstadt (Tel. 08323/7492)
- Kinderkrippe Seltmann (Mäuseclub), Adolph-Probst-Str. 4, Immenstadt (Tel. 08323/9687153),

finden in der Zeit von Montag, 30.01.2017  
bis einschließlich Mittwoch, 01.02.2017 statt.

### KINDERHORT (Schulkinder)

Die Anmeldungen für den **Kinderhort Immenstadt**, Kemptener Straße 20, Immenstadt (Tel. 08323/963588)

findet in der Zeit von Montag, 30.01.2017  
bis einschließlich Mittwoch, 01.02.2017 statt.

### FREIE SPIELSTUBE

- **Kinderkrippe und Kindergarten:**  
**Grüntenstr. 1, Immenstadt** (Tel. 08323/969487)  
Die Anmeldung zur Aufnahme ist jederzeit nach Rücksprache möglich.

### KINDERTAGESPFLEGE

Die Anmeldung für die Aufnahme in die  
**Kindertagespflege „Spatzennest“ Marienplatz 10,**  
**Immenstadt** (Tel. 08323-8085851)  
ist jederzeit nach Rücksprache möglich.

Bitte bringen Sie Ihr Kind nach telefonischer Terminvereinbarung zur Anmeldung mit.

Die Anmeldung findet zu den üblichen Öffnungszeiten  
in der jeweiligen Kindertagesstätte statt.

## Schulung für ehrenamtliche Demenzbegleiter

Der Katholische Frauenbund bietet gemeinsam mit dem Arbeiter Samariter Bund Oberallgäu ab 15. Februar wieder eine Schulung für ehrenamtliche Demenzbegleiter an. Vor allem durch die Veränderungen der Pflegefinanzierung im Jahr 2016, aber auch durch die noch bevorstehenden Neuerungen ab 2017, steigt der Bedarf an Unterstützung im ambulanten Bereich. Zusätzlich steigt die Anzahl der Menschen, die auch hier bei uns in Immenstadt und Umgebung an einer Form von Demenz erkranken. Um möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung bleiben zu können, sind die Betroffenen selbst, aber vor allem aber auch die Angehörigen, dringend auf Unterstützung und Begleitung angewiesen,

Deshalb wäre es schön, wenn sich wieder viele Männer und Frauen finden würden, die sich für die Schulung interessieren und sich vorstellen könnten, in diesem Bereich (unter fachlicher Betreuung) zwei bis drei Stunden in der Woche eine Begleitung zu übernehmen.

Die Schulung findet jeweils mittwochs von 18 bis 21 Uhr statt und erstreckt sich über 10 Wochen. Dabei werden Grundlagen über die Krankheit an sich vermittelt, über rechtliche Rahmenbedingungen, aber auch über Kommunikation, Umgang und Beschäftigung. Möglichkeiten und Grenzen der ehrenamtli-

chen Tätigkeit sind ebenfalls Thema der Schulung. Auf Wunsch können auch Angehörige an dieser Schulung teilnehmen, da es speziell in der Anfangszeit wichtig ist, möglichst viel über die Krankheit und die damit verbundenen Besonderheiten und Verhaltensweisen zu erfahren, um gegenseitige seelische Verletzungen zu reduzieren bzw. zu verhindern.

Informationen erhalten Sie bei der Demenzbegleitung Immenstadt-Oberallgäu: Petra Christiansen-Lammel (Kath. Frauenbund) sowie bei Marlène Greising (Arbeiter Samariter Bund Oberallgäu), beide erreichbar unter 08323/ 99 93 11.

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat findet im Bürgerbüro bei der Stadtverwaltung (Kirchplatz 7) von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr eine Sprechstunde für Betroffene und Angehörige statt. Sie ist kostenlos; Informationen werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Es wäre gut, wenn Sie sich unter der oben genannten Telefonnummer vorher anmelden; Sie können aber auch ganz spontan vorbeischaun.

Einmal im Monat (meistens am 2. Freitag im Monat) um 15 Uhr, findet in der Kapelle des Pflegeheims der AllgäuPfleger in der Kemptener Straße ein Gottesdienst für Menschen mit Demenz (aber auch ohne) statt.

## Angebote der Hospizgruppe Immenstadt

### Sterbebegleitung

Schwere Krankheit oder das nahende Lebensende eines Menschen türmen sich oft wie steile Berge vor uns auf. Vielleicht betrifft es einen selbst oder einen Menschen, der einem sehr nahesteht. Dabei fühlt man sich mitunter allein, überfordert, hat Angst oder ist verzweifelt.

In solchen Zeiten sind die Mitarbeiter/innen und ehrenamtlichen Begleiter des Hospizvereins Kempten-Oberallgäu da.

Ob zuhause, im Krankenhaus oder in stationären Einrichtungen werden Sie beraten, schwerstkranke Menschen werden begleitet, aber auch ihre Familien, Freunde sowie trauernde Menschen.

Betroffene erfahren, dass ihnen jemand Zeit schenkt, Geborgenheit und professionelle, individuelle Begleitung.

Ein wichtiger Grundsatz der Hospizarbeit ist es, auf jeden Menschen in seiner Würde und Persönlichkeit einzugehen. Letztlich entscheiden die Betroffenen selbst, wie sie unterstützt werden wollen. Selbstverständlich unterliegen Mitarbeiter und Ehrenamtliche der Schweigepflicht.

Ansprechpartnerin in Immenstadt ist Dr. Eva Kliebhan, Tel.: 08323/95395. Sie ist Koordinatorin der Hospizgruppe Immenstadt. Information und Kontaktaufnahme ist aber auch über das Hospizbüro in Kempten möglich, Telefon 0831/9608580.

Für eine sog. „Außensprechstunde“ steht dem Hospizverein in der Klinik Immenstadt ein kleines Büro zur Verfügung. Jeweils dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 –

17.00 Uhr können sich hier Angehörige und Interessierte informieren lassen, z. B. auch über Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Nähere Informationen unter: [www.hospiz-allgaeu.de](http://www.hospiz-allgaeu.de)

### Trauergruppen und Trauercafe für Erwachsene

Seit 9 Jahren gibt es nun das Trauercafé. Über das Kaffeetrinken hinaus erfahren hier Trauernde Unterstützung, um mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen umgehen zu lernen. In einem geschützten Raum sind die Betroffenen nicht alleine und haben die Möglichkeit, sich mit anderen Menschen auszutauschen. Darüber hinaus findet an den Nachmittagen auch zwischen den Teilnehmer/innen ein Austausch über ihre eigenen, mitgebrachten Themen statt. Die langjährige Erfahrung sowie qualifizierte Ausbildung der geschulten Trauerbegleiterinnen helfen dabei.

Das Trauercafe findet einmal monatlich statt: meistens am zweiten Samstag im Monat, von 15 Uhr bis 18 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Mittagstraße 8, 87509 Immenstadt i. Allgäu. Der genaue Termin wird im Allgäuer Anzeigblatt (auch am jeweiligen Samstag unter „Was ist sonst noch los“) sowie in den Gemeindeblättern der Kirchen bekannt gemacht. Nähere Informationen erteilen: Regina Krautwig, Tel. 08323/987121, [regina.krautwig@gmx.de](mailto:regina.krautwig@gmx.de) Gerlinde Dinnebier, Tel. 08323/6214, [gerlinde.dinnebier@gmx.de](mailto:gerlinde.dinnebier@gmx.de). Für Kaffee und Kuchen werden von den Ehrenamtlichen Spenden entgegengenommen.

## Beratungstermine 2017

### Rentenversicherung im Bürgerbüro

Auch in 2017 finden wieder jeden ersten und dritten Dienstag/ Monat im Bürgerbüro/Besprechungszimmer der Stadt Immenstadt i. Allgäu eine kostenlose Rentenberatung durch den ehrenamtlichen Versichertenberater Herrn Hermann Lindenbacher statt.

Als Versichertenberater erteilt Herr Lindenbacher Auskünfte und berät Bürger und Rentenversicherte sowie deren Hinterbliebene in allen Rentenangelegenheiten, hilft bei Rentenanträgen oder Kontenklärungen.

Die Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich unter der Telefonnummer 08321/85336.

In dringenden Fällen sind Termine auch außerhalb der Sprechzeit möglich. Zur Antragstellung bringen Sie bitte Ihren Personalausweis, das Familienbuch, Ausbildungsbelege und den Versicherungsverlauf mit.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr findet die Rentenberatung in der Stadtverwaltung Immenstadt, Kirchplatz 7, im Besprechungsraum statt. (barrierefrei).

### Migrationsberatung

Als zentraler Ansprechpartner, zur Begleitung im Integrationsprozess, steht der Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V. jeden Donnerstag im Bürgerbüro zur Verfügung. Gleichberechtigte Teilhabe am sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben soll das Ziel sein.

Zielgruppe:

- Migranten und Aussiedler
- Deutsche mit Migrationshintergrund
- Kontingentflüchtlinge

Unsere Hilfen für Sie:

- allgemeine Sozialberatung
- Verbesserung erheblicher Integrationsdefizite
- Erweiterung der Sprachkompetenz

Jeden Donnerstag von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr findet die Migrationsberatung in der Stadtverwaltung Immenstadt, Kirchplatz 7, im Bürgerbüro statt (Ausnahme August 2017) (barrierefrei).

Ansprechpartner:

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V., Frau Döbl  
Tel.: 08321/618-9430

### Freiwilligenagentur

Auf die Plätze...fertig...Engagement!

Verborgene Talente, die keiner kennt? Besondere Fähigkeiten? Lust, etwas zu bewegen und neue Leute kennenzulernen? Zeit? Interesse? Das ist großartig. Die Freiwilligenagentur Oberallgäu braucht Leute wie Sie. Sie findet jemanden, der genau Sie und ihre Fähigkeiten sucht und bringt sie zusammen. Die Freiwilligenagentur ist hier in der Region die Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement.

Als Vermittler steht die Freiwilligenagentur Privatpersonen genauso zur Seite wie Vereinen, Organisationen und Initiativen. Sie unterstützt Menschen, die Ideen haben und vernetzt sie miteinander. Wer Freiwillige sucht ist bei ihr ebenso an der richtigen Stelle wie jeder, der etwas tun möchte.

Also – auf die Plätze...fertig...Engagement!

Schauen Sie vorbei, rufen Sie an (08321-6076-213), oder besuchen Sie die Freiwilligenagentur auf ihrer Homepage unter [www.freiwilligenagentur-oa.de](http://www.freiwilligenagentur-oa.de)

Jeden 1. und 3. Donnerstag/Monat von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr findet sich die Freiwilligenagentur in der Stadtverwaltung Immenstadt, Kirchplatz 7, im Besprechungszimmer statt. Barrierefreiheit ist gegeben.

### Allgemeine Sozialberatung (ASB)

Bei der allgemeine Sozialberatung (kurz ASB) geht es um eine zeitnahe Unterstützung von Menschen in Notsituationen sowie um eine Clearingstelle mit evtl. Weitervermittlung des Hilfesuchenden an zuständige Stellen.

Die Bandbreite der Anliegen der Klienten reicht von Unterstützung und Hilfe bei ALG II Angelegenheiten, über Stiftungsanträge bis zu Soforthilfen.

Jeden 1. und 3. Donnerstag/Monat von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr findet die Allgemeine Sozialberatung in der Stadtverwaltung Immenstadt, Kirchplatz 7, im Besprechungszimmer statt. Barrierefreiheit ist gegeben.

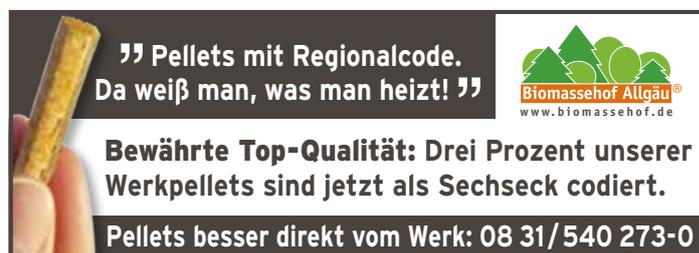
Ansprechpartner:

Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V., Frau Wippler  
Martin-Luther-Straße 10b, 87527 Sonthofen  
Tel.: 08321/6601-11



**Allgäuer KÜCHENWELT**  
GmbH & Co. KG  
Kirchenweg 1 - 87471 Durach  
Telefon 0831 - 960851 - 0  
[www.allgaeuer-kuechenwelt.de](http://www.allgaeuer-kuechenwelt.de)

**300 € Gutschein**  
beim Kauf einer Küche  
oder eine kostenlose  
Küchenmaschine Kenwood KM 289



„ Pellets mit Regionalcode.  
Da weiß man, was man heizt! „

**Bewährte Top-Qualität: Drei Prozent unserer  
Werkpellets sind jetzt als Sechseck codiert.**

**Pellets besser direkt vom Werk: 08 31/540 273-0**

**Biomassehof Allgäu®**  
[www.biomassehof.de](http://www.biomassehof.de)

## Schuldnerberatung

Die Schuldner- und Insolvenzberatung des Caritasverbandes richtet sich an Menschen die durch ihre soziale und wirtschaftliche Lage in existenzielle Not geraten sind oder die davon bedroht. Grundsätzlich richtet sich das Angebot an alle von Überschuldung betroffenen oder von Überschuldung bedrohten privaten Haushalte. Die Beratung ist kostenlos, alle Informationen werden streng vertraulich behandelt.

Das Beratungsangebot der Schuldnerberatung beinhaltet:

- Problembeschreibung und Zielfindung
- Existenzsicherung
- Forderungsüberprüfung und Schuldnerschutz
- Erstellung eines Haushaltsplans
- Regulierung und Entschuldung
- Verbraucherinsolvenzverfahren

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr findet die Schuldnerberatung in der Stadtverwaltung Immenstadt, Kirchplatz 7, im Bürgerbüro statt. Barrierefreiheit ist über einen Fahrstuhl gegeben.

Ansprechpartner:

Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V., Frau Meier  
Martin-Luther-Straße 10b, 87527 Sonthofen  
Tel. (08321)6601-16

## Offene Behindertenarbeit (OBA)

Die Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung berät, begleitet und unterstützt Menschen mit Beeinträchtigungen in allen erdenklichen Lebenslagen. Auch deren Angehörige und anderweitig mit dem Thema Behinderung befasste Personen bzw. Einrichtungen sind intensiv in die Kontaktstelle eingebunden. Daneben wirkt der Fachdienst bei Projekten und Aktionen zum Thema OBA und Inklusion mit und arbeitet häufig netzwerkorientiert mit anderen Einrichtungen zusammen.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr findet die offene Behindertenarbeit in der Stadtverwaltung Immenstadt, Kirchplatz 7, im Bürgerbüro statt. Barrierefreiheit ist über einen Fahrstuhl gegeben.

Ansprechpartner:

Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V.  
Frau Riegger  
Martin-Luther-Straße 10b  
87527 Sonthofen  
Tel.: 08321/6601-45

## Sprechstunde zum Thema Demenz von der Kontaktstelle-Demenzhilfe

In Kooperation mit dem Arbeiter Samariter Bund und dem Katholischer Frauenbund Immenstadt wird jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat im Bürgerbüro/Besprechungszimmer von 14:30 Uhr – 16:00 Uhr eine Sprechstunde zum Thema Demenz stattfinden.

Sie erhalten

- Informationen und Beratung zum Thema Demenz und zum Umgang mit Demenz
- Informationen über Hilfs- und Betreuungsangebote für Demenzkranke
- Entlastungsangebote für Angehörige
- Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten, u. a. Pflegeversicherung

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr – 16:00 Uhr findet die Sprechstunde zum Thema Demenz in der Stadtverwaltung Immenstadt, Kirchplatz 7, im Bürgerbüro statt. Barrierefreiheit ist über einen Fahrstuhl gegeben.

Ansprechpartner:

ASB Regionalverband Allgäu e. V., Frau Marlène Greising  
Färberstraße 2, 87509 Immenstadt  
Tel.: 08323/98140

## Städtisches Forstamt spendet

### Christbaum für Spital Immenstadt

Ein sieben Meter hoher Christbaum schmückt in der Advents- und Weihnachtszeit das Spital Immenstadt.

Über die stattliche Allgäuer Fichte, eine Spende des Städtischen Forstamtes Immenstadt, freuten sich Pflegedienstleiter Martin Mohr (links) und Paul Hartmann, Vorsitzender des Fördervereins der Spitalstiftung Immenstadt. Auf seine Initiative hin war der Baum im Weihergut in Bühl geschlagen worden.

Foto: Cilia Schramm/Allgäu-Pflege



## Frischer Wind bei der AWO in Immenstadt

### Heimleitung erläutert Stadtrat Pläne für das Seniorenheim

Anlässlich einer Versammlung des Immenstädter Stadtrats nutzte die Leiterin des AWO Seniorenheims, Antje Kasperek, die Gelegenheit, die Bürgerschaft über den weiteren Weg des Seniorenheims zu informieren. Denn es bewegt sich einiges am Kalvarienberg.

In den Wohnbereichen werden die Bewohner in familiärer Atmosphäre pflegerisch versorgt und betreut, was insbesondere durch die neuen Wohlfühlbäder unterstützt wird.

Auch der Wandel aufgrund von Pflegereformen hin zu einer weitestgehend barrierefreien Einrichtung sowie der Neudefinition des Pflegebedürftigkeitsbegriffs beschäftigt den Träger der Einrichtung in Immenstadt. Neue Konzepte und eine Modernisierung der Gebäudestruktur werden für das AWO Seniorenheim Immenstadt überdacht, um langfristig den Ansprüchen von moderner stationärer Pflege gerecht zu werden. Dies schließt auch den Appartementbereich des Hauses mit ein.

### Neues Speise-Versorgungskonzept

Seit Oktober 2016 liefert das AWO Seniorenheim Memmingen das Mittagessen im Cook & Chill-Verfahren in die Einrichtung in Immenstadt. Diese Methode der Speisenzubereitung erfüllt die hohen Qualitätsanforderungen des Trägers und hat sich bereits an mehreren Standorten bewährt. Die Speisen werden dabei in der hauseigenen und qualitativ hochwertig ausgestatteten Küche in Memmingen unter Berücksichtigung der Bewohnerwünsche zubereitet und vor Ort in Immenstadt schonend aufbereitet. Zeitgleich hat man in die umfassende Modernisierung der Wohnbereichsküchen in Immenstadt investiert. Innovative Warmhaltewagen sorgen nun dafür, dass die Speisen appetitlich und auf den Punkt gegart beim Bewohner ankommen. Eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung: Die Versorgung bleibt gewohnt hochwertig und oben-dreien unter der Ägide des AWO-Verbandes.

### Engagierte Heimbeiräte gesucht

Im AWO Seniorenheim Immenstadt stehen die Bedürfnisse und Wünsche der Pflegebedürftigen an erster Stelle. In den Heimen ist zu deren Unterstützung die sinnvolle Einrichtung einer Interessenvertretung vorgesehen. Auch in Immenstadt soll ein Gremium von freiwilligen Bewohnern, Angehörigen, Betreuern und Ehrenamtlichen die Belange der Bewohnerinnen und Bewohner vertreten. Antje Kasperek wirbt derzeit um Interessenten aus dem Umfeld der Einrichtung und der Öffentlichkeit, die sich gerne sozial engagieren möchten und beispielsweise auch bei Festen und Veranstaltungen in einem gewählten Gremium mitwirken. In dem unten stehenden Informationskasten finden Sie Wissenswertes zu dieser dankbaren Aufgabe, die selbstverständlich organisatorisch unterstützt wird.

### Standort bestätigen

Darüber hinaus machte sich Antje Kasperek in der Stadtratsitzung für den herrlichen Standort des Seniorenheimes stark, den es zu halten gelte. „Die Lage ist einzigartig. Der Blick vom Kalvarienberg in die Oberstdorfer Berge einfach traumhaft schön“, so der allgemeine Tenor. Außerdem ist sich die Arbeiterwohlfahrt Schwaben ihrer sozialen Verantwortung durchaus bewusst: Als fairer Arbeitgeber im südlichen Landkreis und als Vertreter eines der größten deutschen Wohlfahrtsverbände setzt sie sich für gute Arbeitsbedingungen und hochwertige Pflege auch in Immenstadt ein.

### Info Bewohnervertretung / Heimfürsprecher

- Als ehrenamtliches Gremium für die Belange, Anregungen und Beschwerden erste Ansprechpartnerin der Heimbewohner.
- In enger Zusammenarbeit mit der Heimleitung Mitbestimmungsrecht bei Fragen der Verpflegungsplanung, von Veranstaltungen, der sozialen Betreuung, der Qualität der Pflege und der Gestaltung des Lebensumfeldes der Bewohner.
- Darüber hinaus Mitwirken an der Ausarbeitung von Musterverträgen und der Hausordnung, an Maßnahmen zur Unfallvermeidung sowie an der Erweiterung, Einschränkung oder Einstellung des Betriebes und baulichen Veränderungen oder Instandsetzungen der stationären Einrichtung.
- Interessierte können sich direkt mit der Heimleiterin Antje Kasperek in Verbindung setzen. Unter der Telefonnummer 08323-9627-0 erhalten sie gerne Auskunft.

*Hier fühl ich mich wohl!*  **Bezirksverband Schwaben e.V.**

**Seit mehr als 30 Jahren erfreut uns dieses oft gehörte Lob.  
Wann dürfen wir Sie im AWO-Seniorenheim Immenstadt begrüßen?**



**Kalvarienbergstraße 84 • 87509 Immenstadt • Telefon: 0 83 23 -96 27 - 0  
www.awo-seniorenheim-immenstadt.de**

## Sitzungen im Januar 2017

Di., 10.01.2017	19.00	Gr. Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 12.01.2017	18.00	Gr. Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Mo., 16.01.2017	19.00	Gr. Sitzungssaal	Bürgerinfo
Di., 17.01.2017	19.00	Gr. Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates
Di., 19.01.2017	9.00	Gr. Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates

## „WIR 18“ spielt wieder in die Hofgarten-Stadthalle

Die Show- und Musical-Gruppe WIR 18 kommt nach 8 Jahren wieder „back to the roots“ und damit in die Hofgarten-Stadthalle. Das freut nicht nur die zumeist aus dem Oberallgäu kommenden Darsteller, sondern sicherlich auch die große Musical-Fangemeinde und auf jeden Fall die Immenstädter Stadtverwaltung mit dem Hofgarten-Team.

Derzeit sind die Organisatoren damit befasst, die Bühnenausstattung und die umfangreiche Technik auf die Gegebenheiten der Bühne in der Hofgarten-Stadthalle anzupassen. Mit vielen Ideen, Arbeitsaufwand, gewohntem Engagement und hohen Anspruch dieser „professionellen“ Amateure ist nach wie vor, für die rund 700 Zuschauer, eine hohe Qualität der Inszenie-

rung herzustellen. Das aktuelle Musical heißt „Der Geschichtenerzähler“ – bleibt abzuwarten, welche Geschichte erzählt wird...; dass WIR 18 aber wieder in Immenstadt gastiert, ist schon mal eine schöne Geschichte!

Für alle, die dieses bereits in Füssen aufgeführte Musical schon gesehen haben, dürfte es durchaus spannend sein, wie es nun auf einer doch kleineren Bühne inszeniert wird.

Der Kartenvorverkauf für zwei Veranstaltungsböcke (im März und im November 2017) ist im Januar geplant. Näheres ist dann im Internet zu finden oder aus der Tagespresse zu entnehmen.

## Winterzeit ist Saunazeit

Wenn es draußen kalt und stürmisch ist, dann ist die richtige Zeit zum Entspannen in der Sauna.

Die Saunalandschaft im Immenstädter Hallenbad verfügt über eine Stubensauna mit 90 Grad, eine Stollensauna (80 bis 90 Grad), eine Zitronensauna (60 bis 70 Grad) und eine Dampfsauna mit 45 Grad.

Der großzügige Ruhebereich mit vielen bequemen Liegen ist ansprechend ausgestattet und auch ein kleiner Saunagarten mit überdachtem Bereich lädt zum Verweilen ein.

Die Saunalandschaft ist jeden Tag geöffnet: Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 10-21 Uhr, Dienstag von 15-21 Uhr, Mittwoch von 9-21 Uhr, Sonn- und Feiertage von 10-19 Uhr.

Von November bis April findet jeden 3. Samstag im Monat ein verwöhnendes Saunaprogramm mit besonderen Aufgüssen statt.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen!

Sauna-Spezial-Aufgusstage - Unsere Termine im Überblick:

21.01.2017 12:00 - 20:00 Uhr Allgäuer Stuben

18.02.2017 12:00 - 20:00 Uhr Fastnachts-Sauna

18.03.2017 14:30 - 19:30 Uhr Frühlingsblüten-Sauna

15.04.2017 14:30 - 19:30 Uhr Südländische Sauna

Weitere Informationen unter [www.hallenbad-immenstadt.de](http://www.hallenbad-immenstadt.de)



# Familien – Freizeitbad

## Immenstadt

Körper & Geist erfrischen  
in der erholsamen Saunalandschaft



Eintrittspreis  
inkl.  
Badbenutzung



**STADTWERKE  
IMMENSTADT**  
HALLEN- UND FREIBAD

Allgäuer Str. 15 | Tel. 08323/963680 | [www.hallenbad-immenstadt.de](http://www.hallenbad-immenstadt.de)

## Schwäbisches Jugendsinfonieorchester kommt nach Immenstadt

Sonntag, 23. April 2017, 19:00 Uhr

Hofgarten-Stadthalle

Über 55 Jahre und noch immer jung! Das Schwäbische Jugendsinfonieorchester ist eines der herausragenden Jugendorchester in Süddeutschland. Seit seiner Gründung im Jahr 1959 ist es zu einem großen Sinfonieorchester angewachsen. Eine Mitgliedschaft in diesem in Schwaben einzigartigen Klangkörper kann nur durch ein erfolgreiches Probespiel erworben werden. Zweimal im Jahr kommt das Orchester mit seinen jugendlichen Teilnehmern zusammen, um das ausgewählte Programm einzustudieren. Zum Abschluss dieser Probenwochen stellen die Jugendlichen ihr Können mindestens dreimal in ganz Schwaben und darüber hinaus einem breiten Publikum vor. Zur Einstudierung des Programms steht dem Dirigenten eine Gruppe von Dozenten zur Verfügung. Sie sind Garant für die spieltechnischen und musikalischen Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker.

### Zum Programm

Allan Bergius, der bereits im fünften Jahr die künstlerische Leitung des Klangkörpers verantwortet, hat auch für die anstehenden Frühjahrskonzerte wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Gemeinsam mit den Jugendlichen wird er die Ouvertüre zu Richard Wagners fünfter Oper Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg sowie die 1. Sinfonie von Johannes Brahms die sich laut dem Komponisten nicht durch Liebenswürdigkeit empfiehlt zu Aufführung bringen. Ergänzt wird das Programm durch das 2. Klavierkonzert von Franz Listz mit dem russischen Pianisten Miroslav Kultuyshev als Solist.

### Kartenvorverkauf

Karten im Vorverkauf sind online über [www.allgaeuticket.de](http://www.allgaeuticket.de) und in den Geschäftsstellen der Allgäuer Zeitung, der Heimatzeitungen sowie unter der Telefonnummer 0831 206-5555 erhältlich.



## Geschichten mit feinsinnigem Humor

Heimtdichter Toni Wintergerst liest zum Mal beim städtischen Altnachmittag aus seinen Werken

Mit ca. 80 Teilnehmern war der große Saal des Kath. Pfarrheims St. Nikolaus prall gefüllt, um Heimtdichter Toni Wintergerst die Ehre zu geben. Aus Altersgründen hatte der inzwischen 88 Jahre alte, Toni Wintergerst angekündigt, zum letzten Mal aus einigen seiner mehr als 230 selbst verfassten Texte zu lesen.



Herbert Waibel, 2. Bürgermeister und Seniorenbeauftragter der Stadt Immenstadt, begrüßte neben Toni Wintergerst noch das „Alpsee-Echo“, „sechs jung gebliebene Musikanten im gesetzten Alter“ der Musikkapelle Bühl, die für die vorzügliche musikalische Gestaltung sorgten und bedankte sich bei den Damen des Vorbereitungsteams für alle Arbeiten im Vorfeld, während und nach dem städtischen Altnachmittag.

Nach dem traditionellen Kaffee und Kuchen las Toni Wintergerst aus seinem großen Repertoire verschiedene kleine geistreichen Sprüche und „G’schichtle“ im Dialekt, die liebevoll und mit feinfühligem Humor die menschlichen Stärken und Schwächen im täglichen Miteinander beschreiben. Damit brachte er die Besucher immer wieder zum Schmunzeln, zum spontanen Lachen, aber auch zum Nachdenken und Innehalten.

Herbert Waibel bedankte sich bei Toni Wintergerst für sein reichhaltiges kulturelles Schaffen und seine insgesamt 49 Lesungen seit 1981 beim Immenstädter Altnachmittag sowie die über 150 Benefizlesungen. Er erinnerte an die Ehrungen, die der Mitbegründer der Immenstädter Dichterstube und Ehrenmitglied der Chorgemeinschaft „Harmonie“ erhalten hat: Die Verleihung des Immenstädter Stadtbuches 2006, die Verleihung der Bürgerplakette Immenstadt 2008 sowie des Kulturpreis des Landkreises Oberallgäu 2014. Außerdem wurde Toni Wintergerst an die Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel eingeladen und seine Biografie wurde in das Literaturlexikon der Universität München (Herausgeber Prof. Dietz-Rüdiger Moser) und einige seiner Mundarterzählungen in „Die Weihnachtsgeschichte in deutschen Dialekten“ (Herausgeber Dr. Walter Sauer, Heidelberg) aufgenommen.

In seiner Laudation dankte Herbert Waibel im Namen der Stadt und verband dies mit den besten Wünschen. Heimtdichter Toni Wintergerst erwiderte darauf: „I mecht scho no a paar Jährle d’raufpacka, abr bei koiner greßrer Veranstaltung mehr auftreta. Im G’sicht fehlt mia nix, abr sonscht merkt ma ,s Ältr scho.“

## Altennachmittag setzt seine Treffen fort

Der erste städtische Altennachmittag im neuen Jahr findet am Mittwoch, den 18. Januar, um 14.00 Uhr, im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus statt. Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren aus dem gesamten Stadtgebiet und besonders diejenigen, die seit dem letzten Altennachmittag ihren 80. Geburtstag feiern konnten.

## Auslobung eines Ideenwettbewerbs zur Gestaltung des Kreisverkehrs

### „Grünes Zentrum/Im Stillen“ im Bereich der Kemptener Straße

Zur Eröffnung des Grünen Zentrums im Mai wurde heuer auch der Kreisel im Bereich Kemptener Straße/Abzweigung „Im Stillen“ fertiggestellt. Jetzt geht es noch um die Gestaltung der Mittelinsel des Kreisverkehrs.

Der Bau- und Umweltausschusses des Stadtrates hat kürzlich die Ausschreibung eines nicht dotierten Ideenwettbewerbs beschlossen.

Ziel ist es, den Kreisel als zukünftiges „Eingangsportal“ in's Städt'le und in den Naturpark Nagelfluhkette attraktiv zu gestalten.

Die öffentliche Bekanntmachung dieses Ideenwettbewerbs erfolgt voraussichtlich noch im Januar. Zur Ideenfindung und Einsendung werden dann die Teilnehmer/innen etwa 4 - 6 Wochen Zeit haben, um ihre Vorschläge einzureichen.

Insbesondere sollen die städtischen Schulen angesprochen werden, aber selbstverständlich freut sich die Stadtverwaltung auch über Vorschläge aus der Bevölkerung!

Die Auswertung der Einsendungen wird durch ein von der Stadt Immenstadt i. Allgäu zusammengestelltes Gremium aus Vertretern der Stadt, des Landkreises, des Krankenhauses und Nutzern des Grünen Zentrums erfolgen.

## Campieren auf städtischen Plätzen

### Durchreisende Gruppen von z.B. Sinti und Roma

Jedes Jahr werden ein bis drei Mal städtische Plätze von Durchreisenden mit Wohnwägen belegt. Für viele Bürgerinnen und Bürger stellt sich zurecht die Frage, wer für die Entsorgung des Mülls verantwortlich ist und die Kosten dafür trägt.

Folgende Vorgehensweise wird von der Verwaltung gepflegt:

Das Ordnungsamt sucht vor Ort das Gespräch mit den Gruppen und klärt Fragen wie

- Aufenthaltsdauer
- woher kommt die Gruppe, wohin fährt sie
- Einzelheiten zur Müllentsorgung (Kosten, Gebühr)

## Im Notfall zählt jeder Moment

Wird die Feuerwehr alarmiert und muss zu einem Brandeinsatz oder einem Unfall ausrücken ist völlig klar: auch im Feuerwehrhaus muss alles perfekt organisiert und schnell greifbar sein – auch die Einsatzkleidung! Diese hing bisher an namentlich gekennzeichneten Kleiderhaken, die nun unter der Leitung von Kommandant Guntram Brenner durch 80 neue Spinde ersetzt wurden.

So waren im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Immenstadt an der Kemptener Straße eine stattliche Anzahl der Einsatzkräfte an mehreren übungsfreien Abenden fleißig und stellten die Spinde auf. Bei den Spinden wurde eine offene Version (mit abschließbarem Privatfach) gewählt, damit nasse Einsatzkleidung auslüften und trocknen kann.

Guntram Brenner freut sich: „Im Einsatzfall steht jetzt den Einsatzkräften und Jugendfeuerwehr'lern ein Garderobenplatz zur Verfügung, der den Anforderungen entspricht.“

Außerdem teilte Kommandant Brenner mit, dass die Finanzierung aus Vereinsmitteln, d. h. aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Erlösen aus Veranstaltungen erfolgte ist. Somit werde das Feuerwehr-Budget der Stadt, das für alle Feuerwehren der Stadt zur Verfügung steht, nicht belastet und kann für andere Investitionen verwendet werden.



Der angefallene Müll wird vor der Abreise an einem Punkt gesammelt und vom städt. Betriebshof abgeholt und entsorgt.

Durch die Abfuhr und Entsorgung soll eine wilde Müllablagerung verhindert werden.

Für die Dienstleistung wird vorab eine Gebühr verlangt. Die Höhe richtet sich nach Anzahl der Wohnwagen. Der Betrag wird vor Ort eingenommen und dem Betriebshof zur Verfügung gestellt.

Somit soll sichergestellt werden, dass die Allgemeinheit nicht die Kosten dafür zu tragen hat.



## VERANSTALTUNG IM LITERATURHAUS ALLGÄU

### Zum Jahresmotto 2017 des „Literaturhauses Allgäu“: „Ost-West /Orient-Okzident“

Einst hatte die Begrifflichkeit ‚Ost-West‘ einen brisanten Bezug, war eine latente Drohung hin zu einem möglicherweise finalen Kriegszustand für die Erde. Heutzutage können wir sie mit leichterem Gefühl als Motto für das nächste Programm des ‚Literaturhauses Allgäu‘ wählen, zumal veränderte politische Verhältnisse in Europa und den angrenzenden Gebieten einen ungemein stärkeren kulturellen Austausch mit sich bringen.

Im Programm 2017 trifft sich die ‚westliche‘ Welt mit dem europäischen und dem Nahen Osten, verbindet Literatur mit bildender und musikalischer Kunst zu einem Programm, das vielleicht auf eine ganz eigene Weise Wege andeutet zu versöhnender Erinnerung und hoffnungsvoller Zukunftserwartung...

### Erzählkonzert mit Revital Herzog:

„Jüdischer Witz trifft arabischen Humor“  
Sonntag, 1. Januar 2017, 17 Uhr NEUJAHR

Angesicht der derzeitigen Gewaltausbrüche zwischen Israelis und Palästinensern klingt das fast makaber. Aber ich weiß: Jüdischer Witz entsteht oft gerade in schlimmen Situationen. Revital Herzog, die ihre Wurzeln in Persien, Irak und Europa hat, erzählt erzählt heitere Geschichten von diesen Verbindungen. Sie begleitet sich mit dem Akkordeon, mal mit Klezmer-Musik, mal mit einem arabischen Tanz oder einem Volksstück aus dem Balkan.

Eintritt: 7 € / 5 € (ermäßigt) / Karten an der Abendkasse.

### Stadtbücherei Immenstadt

#### Neue Wege im neuen Jahr?

Die Silvesterfeier ist vorbei und sicher wurden von dem einen oder anderen für das beginnende Jahr 2017 sogenannte gute Vorsätze gefasst. Da wahrscheinlich nach den Feiertagen auch wieder etwas Ruhe eingekehrt ist, hat man nun auch die Muße manche Dinge zu überdenken und möglicherweise im neuen Jahr auch neue Wege zu gehen. Begleitend dazu gibt es in der Stadtbücherei ein gut ausgebautes Sortiment an Inspirations- und Lebenshilfe-Büchern sowie DVDs und zahlreiche Hörbücher zu diesem Themenbereich.

Die Ausleihe ist gegen eine günstige Benutzungsgebühr für alle möglich!

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind:

**Dienstags und donnerstags von 10-17 Uhr,  
mittwochs von 15-19 Uhr,  
freitags von 15-17 Uhr und samstags von 10-13 Uhr.**

### ALLGÄUKRIMI

#### Autorenlesung mit Ina May

Freitag, 27. Januar 2017, 19:30 Uhr

Evelyn Eberius, Erste Bürgermeisterin von Nesselwang, leidet seit einem Unfall unter Gedächtnislücken. Spielt ihr der Verstand also einen Streich, als sie einem Mann begegnet, der eigentlich schon seit Jahrzehnten tot ist? Vor fünfunddreißig Jahren soll er seine Freundin am Kögelweiher ermordet und sich anschließend selbst das Leben genommen haben. Evelyn folgt einer längst erkalteten Spur – und einer vergangenen Liebe, die sie tiefer in ihre eigene Vergangenheit führt, als gut für sie ist. Der Tod ist nicht das Ende: Liebe, Leidenschaft und Mord im Allgäu.

Ina May wurde 1972 in Kempten im Allgäu geboren, verbrachte einen Teil ihrer Jugend in San Antonio im US-Bundesstaat Texas und lebt derzeit in Übersee am Chiemsee. Heute ist sie freischaffende Autorin.

Eintritt: 7 € / 5 € (ermäßigt) / Karten an der Abendkasse.

### SZENISCHE LESUNG:

#### „West-Östlicher Diwan“ von Wolfgang von Goethe

mit der Theatergruppe „podium84“ (Lindau)

Sonntag, 5. Februar 2017, 17 Uhr

Seit 1984 bringt die Lindauer Theatergruppe PODIUM84 in regelmäßigen Abständen Theaterstücke und szenische Lesungen zur Aufführung. Neben Klassikern, wie Shakespeare, Molière und Schiller, wurden häufig auch Stücke zeitgenössischer Autoren erfolgreich inszeniert. Durch ihre vielseitigen Aktivitäten ist der Bekanntheitsgrad und die Anerkennung der Theatergruppe PODIUM84 kontinuierlich gewachsen.

Mit seiner Gedichtsammlung „West-östlicher Diwan“ hatte Goethe bereits vor 200 Jahren eine Brücke der Verständigung geschlagen zwischen Orient und Okzident. Er hatte sich schon damals mit einem Thema befasst, das im Augenblick bei uns die aktuelle Politik, die Medien und vor allem die Menschen bewegt.

Der Orient war Goethe seit seinen Kindertagen durch die Bibel und durch die Märchen aus „Tausend und einer Nacht“ vertraut. Bereits als 23-Jähriger hatte er das Drama „Mahomet“ von Voltaire ins Deutsche übersetzt. Lebenslang haben ihn Reisebeschreibungen aus dem Orient und die arabische Kultur interessiert.

Eintritt: 7 € / 5 € (ermäßigt) / Karten an der Abendkasse.



## VERANSTALTUNG „KLICK“

### Nepo Fitz - „DRINGEND!“

Samstag, 14. Januar 2017, 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)  
Museum Hofmühle, An der Aach 14,

Das dringendste Programm von Nepo Fitz, jetzt dringlicher denn je!

Nepo Fitz hat mit seinen bisherigen Soloprogrammen nahezu alle Kabarettpreise abgeräumt, das macht frei! Wiederholen ist ihm zuwider, also auf zu neuen Ufern, jetzt, angstfrei und DRINGEND! Einzig ein Zeitproblem macht sich bemerkbar. War es früher möglich, die Inhalte seines Solos in Jahren zu sammeln, stehen diese heute in langen Schlangen vor seiner Tür und erwarten dringlichst kabarettistisch abgearbeitet zu

werden: Rüstung, Web, Gefühle, Menschenrechte, Massentierhaltung, Sicherheit, Sex ...

Wenn Sie also keine Zeit haben, fünfzig verschiedene Kabarettprogramme anzusehen, wenn Sie über wirklich alles prompt informiert sein und auch noch kurz und zeitsparend darüber lachen wollen, empfiehlt sich Nepos neues Solo „Dringend!“ dringlichst.

Karten: Medienshops des Allgäuer Anzeigeblasses in Immenstadt und Sonthofen

Reservierungen:  
[www.klick-immenstadt.de](http://www.klick-immenstadt.de)

Eintritt: 16 €; Mitgl. 9 €; Jugendl. 5 €

## Dorfleben im Allgäu – Bilder aus vergangenen Zeiten

### Museum Hofmühle zeigt Sulzberger Fotos von Josef Weixler (1906-1979)

Alte Fotomotive stehen im Allgäu derzeit hoch im Kurs: In den letzten Jahren erschienen Bildbände mit historischen Aufnahmen der Weltfotografin Lala Aufsberg und aus dem Archiv der Fotografendynastie Heimhuber aus Sonthofen. Aber nicht nur die Foto-Profis im vergangenen Jahrhundert fotografierten ihre Heimat und die Menschen. Auch Amateure hielten ihre „kleine Welt“ für die Nachkommen fest. Bekannt wurde der Nachlass der Auguste Städele aus Missen (1879-1966), die ihr Dorf mit der Kamera dokumentierte. Viele ihrer Fotos wurden 2008 im Bergbauernmuseum Diepolz ausgestellt. Damals war der Fund der Glasplatten auf dem Dachboden eines Hauses in Missen eine Sensation, über die sogar das Bayerische Fernsehen berichtete.

Einen ähnlichen Schatz hob jetzt Josef Weixler aus Oberhub bei Sulzberg eher zufällig. Er entdeckte Glas- und Zelluloid-Negative seines Vaters wieder, die lange unbeachtet in seinem Bauernhof lagerten. Erstmals wird eine Auswahl dieser Fotos, die das Allgäuer Dorfleben vergangener Zeiten dokumentieren, nun im Museum Hofmühle gezeigt. Mit der Vernissage der Ausstellung verbunden ist die Präsentation eines entsprechenden Bildbandes der EDITION ALLGÄU, wo auch schon die Allgäu-Motive von Lala Aufsberg und Auguste Städele in Buchform gebracht wurden.

Mit Kamera und Stativ war Josef Weixler sen. (1906-1979) ab den 1920er Jahren rund um Sulzberg unterwegs und suchte nach Motiven. Aber irgendwie ging die Erinnerung an die Passion des Vaters im Alltag auf dem Bauernhof verschütt – und damit auch die Fotos und Negative. Bis Josef Weixler jun. wie-

der auf die Original-Schachteln mit den Glasplatten, die Blechdöschen mit den Schwarz-Weiß-Kleinbildstreifen aus Zelluloid und auf die unscheinbare Holzkiste mit vergilbten Briefchen mit 6x6cm-Negativen stieß. Sogar ein angefangenes Fotoplattenverzeichnis in Form eines Schulheftes fand er dort. Sein Vater hatte darin festgehalten, wann er welche Motive fotografierte. Die ersten Aufnahmen stammen aus dem Jahre 1927.

### Fotoausstellung „Dorfleben im Allgäu – Bilder aus vergangenen Zeiten“

Vernissage mit  
Buchpräsentation  
der EDITION ALLGÄU –  
Museum Hofmühle  
Sonntag, 29. Januar 2017,  
19.30 Uhr



## VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS IM SCHLOSS

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Unterstützern des Eiszaubers im SchlossHof recht herzlich bedanken!



HD Metzgerei Rehle WIEDEMANN Mode Butler SPORCOPTIK by KÖSSEL ART OF LIGHTS EYEENTECHNIK KLEINLEIN BAUSTOFFE Volksbank Immenstadt eG EBERL PRINT RUPP ENGEL & VÖLKERS BAUER METZLER SIGEL ALGER ALPA Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

### SONNTAGS BRUNCH

**GESCHENK IDEEN**

TERMIN & ANGEBOTE UNSEITIG

Preis: € 29,-/Person  
zzgl. € 4,- bei Rahmenprogramm  
Kinder von 6 - 12 Jahre 50%  
Kinder bis 5 Jahre frei

**von 10.00 - 14.00 Uhr**

Tischreservierung unter Tel: 08323-999 56 22 oder unter [reservierung@schloss-immenstadt.de](mailto:reservierung@schloss-immenstadt.de)

Reguläre Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag ab 11.30 h | Samstag ab 10.00 h  
Ruhetag Montag und Sonntag (außer an Brunchterminen)

Weitere Informationen unter [www.schloss-immenstadt.de](http://www.schloss-immenstadt.de)

### CHRISTIAN HENZE KOCHT

**GESCHENK IDEE**

**LIVE ON TOUR 2017**

*Eine Portion GLÜCK*

Exklusiver Partner: **Höfner**

**Mittwoch, 01.02. 2017**

Beginn: 18.30 Uhr | Preis: € 59,-/Person

Karten nur im Vorverkauf in der SchlossPassage (Immenstadt) erhältlich

Weitere Informationen und Tickets unter [www.schloss-immenstadt.de](http://www.schloss-immenstadt.de)

### LATERNEN-RUNDGANG MIT NACHTWÄCHTER

& HISTORISCHEM 3-GÄNGE-MENÜ

DI 03.01.2017  
DO 05.01.2017  
DO 19.01.2017  
DO 02.01.2017  
DI 14.02.2017  
DO 02.03.2017

18 Uhr - Dauer ca. 180 Min.

€ 49,-/Person

### CANDLELIGHT DINNER

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr erwartet Sie in unserem Historant® ein erlesenes 4-Gänge-Menü

€ 79,00 für 2 Personen, inkl. einer Flasche Wein

Vorreservierung unter: 08323-999-56-22 oder [reservierung@schloss-immenstadt.de](mailto:reservierung@schloss-immenstadt.de) empfehlenswert.

Weitere Infos unter [www.schloss-immenstadt.de/HistorantSpeisen](http://www.schloss-immenstadt.de/HistorantSpeisen)

### Schloss Klassik im SchlossSaal

Opernabend mit jungen Künstlern der Bayerischen Staatsoper

**Samstag, 07.01. 2017**

Beginn: 20.00 Uhr | VVK: € 24,- | AK: € 28,-

VORVERKAUFSTELLEN

Weitere Infos & Tickets unter [www.schloss-immenstadt.de](http://www.schloss-immenstadt.de)

### LADIES NIGHT

Jeden Dienstag 18.00 - 21.00 Uhr

Jede Dame erhält jedes Getränk zum halben Preis

Der ideale Treffpunkt und Ort um mit Freunden bei einem Getränk über das Neuste zu plaudern.

### Große EisplatzParty „FIRE & ICE“

Sa. 14.01.2017  
19.00 Uhr

Eintritt AK: € 6,00 €

Schloss Remise & Eisplatz

### PROGRAMM FÜR KLEINE & GROSSE

**Dreizehn schlägt's...**  
mit Geschichtenerzählerin Julia Krusch  
Mi. 04.01.2017, 16.30 Uhr  
Eintritt: € 3,00

**Kasperltheater**  
mit Maria Luise Kaiser  
Fr. 06.01.2017, 16.30 Uhr  
Eintritt € 3,00

### DUO CON BRIO

**Samstag, 28.01. 2017**

Beginn: 20.00 Uhr | VVK: € 14,- | AK: € 17,-

VORVERKAUFSTELLEN

Weitere Infos & Tickets unter [www.schloss-immenstadt.de](http://www.schloss-immenstadt.de)

## Der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK)

weist darauf hin, dass die Abfuhr der Müllgefäße am Feiertag, 06.01.2017 (Drei-König) einen Tag später stattfindet. Die Änderungen sind im Abfuhrkalender auf der Homepage des ZAK bereits berücksichtigt. Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr zur Abfuhr bereit.

Der ZAK wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen guten Start ins Jahr 2017.

## Herrliche Wintersportgebiete in Oberstaufen

### Imbergbahn & Skiarena sowie Hündle-Thalkirchdorf

Skifahren, Snowboarden, Winterwandern und noch mehr ... Den Schneesportler erwarten abwechslungsreiche Pisten, Skikinderland, faszinierende Winterwanderwege, Hütten und Gaststätten mit gemütlichen Sonnenterrassen. Am Imberg gibt es außerdem einen Funpark, eine Winterrodelbahn, Abendrodeln und Pferdekutschenfahrten. Als Besonderheit wird am Schwandlift in Thalkirchdorf Flutlichtskifahren angeboten. Skischulen, Skiservice- und verleih direkt an den Talstationen runden das reichhaltige Angebot ab.

Info unter [www.imbergbahn.de](http://www.imbergbahn.de) und [www.huendle.de](http://www.huendle.de)

### Imbergbahn & Skiarena:

Ökum. Wintergottesdienst an der Bergstation der Imbergbahn Am Mittwoch, 25.01.2017 wird um 14.30 Uhr an der Bergstation der Imbergbahn ein ökum. Berggottesdienst für Skifahrer, Wanderer und alle, die Freude am Schnee haben, gefeiert. Abendrodeln auf beleuchteter Piste am Imberg (bei geeigneter Witterung): Ab 31.12.2016 jeden Samstag von 18 – 21 Uhr und zusätzlich am 28.12.2016 sowie am Montag, 02.01.2017 und Mittwoch, 04.01.2017 (jeweils bei geeigneter Witterung).

Aktuelle Info unter [www.imbergbahn.de](http://www.imbergbahn.de)

### Hündle-Thalkirchdorf:

Flutlicht-Skifahren in Thalkirchdorf Ab 30.12.2016 jeden Freitag Flutlicht-Skifahren am Schwandlift in Thalkirchdorf von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Aktuelle Info unter [www.huendle.de](http://www.huendle.de)



**X WIE RAUS.**  
DER BMW X1 MIT xDRIVE<sup>1</sup>.  
JETZT ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN.

<sup>1</sup> Optional erhältlich. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Egal, was das Wetter macht – mit dem intelligenten Allradsystem BMW xDrive sind Sie auf jedem Untergrund sicher und souverän unterwegs. Überzeugen Sie sich selbst von hervorragender Traktion und Agilität in allen Situationen. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt – im BMW X1 oder in einem von über 120 weiteren xDrive Modellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

#### Leasingbeispiel: BMW X1 xDrive18d

17" LMR V-Speiche, Multifunktion fürs Lenkrad, Park Distance Control hinten, Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, u.v.m.

Monatliche Leasingrate*:	<b>299,00</b> EUR
Anschaffungspreis:	36.300,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Sollzinssatz p. a.**:	4,25 %
Effektiver Jahreszins:	4,33 %
Gesamtbetrag:	14.763,00 EUR
Leasing-sonderzahlung:	3.999,00 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,5 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, kombiniert: 4,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission komb.: 124 g/km, Energieeffizienzklasse: A.

Zzgl. 750,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

\* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München, alle Preise inkl. 19 % MwSt; Stand 11/2016.

\*\* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

**Autohaus Fink**  
Kempten Immenstadt Oberstdorf

Konrad Fink e.K.  
Im Engelfeld 6  
87509 Immenstadt  
Tel. 08323 9665-0  
Filiale  
Sonthofener Str. 22  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322 940610

Fink GmbH & Co. KG  
Lindauerstr. 115-117  
87535 Kempten  
Tel. 0831 56401-0

[www.bmw-fink.de](http://www.bmw-fink.de)

## Regelmäßige Veranstaltungen im Januar 2017

### Jeden Montag

- 16.00 Aqua-Jogging (außer in den Ferien)**  
Bei diesem Kurs kurbeln Sie Ihren Kreislauf auf gesunde Weise an. Der Wasserwiderstand erhöht die Muskelkraft und verleiht Ihrem Körper sanften Auftrieb. Und das alles ohne zu schwitzen - das können Sie hinterher in der Sauna. Dieses Angebot ist kostenlos, Sie bezahlen nur den Eintritt ins Bad.

### Jeden Mittwoch

- 8:30 Wassergymnastik**  
Lockerung und Stärkung der Muskeln im kühlen Nass für jung und alt. Unsere Wassergymnastik ist schonend für die Gelenke und macht müde Muskeln wieder fit. Erlangen Sie neue Beweglichkeit! Dieses 30-minütige Animationsangebot ist für Sie in Verbindung mit einer Eintrittskarte ins Bad kostenlos.

- 19.00 Wassergymnastik der Rheuma-Liga**  
Dieser Kurs findet unter Anleitung eines Physiotherapeuten mit Zusatzausbildung für Rheumatherapie statt. Machen Sie mit, der Spaß kommt dabei nicht zu kurz!

### Jeden Donnerstag

- 15.00 Schlossführung im Stadtschloss**  
Treffpunkt: SchlossCafé - Neben den verschiedenen Themenführungen bieten wir Ihnen jeden Donnerstag eine allgemeine Schlossführung an. Für diese Führung ist keine Anmeldung erforderlich!  
Dauer: ca. 1 Stunde | Preis: 8,00 € p. P. / Kinder bis 6 Jahre frei und von 7 - 14 Jahre 5,00 € | Im Preis sind 3,00 € Verzehrsgutschein enthalten.

- 20.00 Nähen und Stricken**  
Fingerpüppchen, Zwerge, Stricktiere u.v.m. mit Gerlinde Stückler (Freie Spielstube, Immenstadt)

### Jeden Freitag

- 18.00 & 18.30 Aqua-Jogging (außer in den Ferien)**  
Bei diesem Kurs kurbeln Sie Ihren Kreislauf auf gesunde Weise an. Der Wasserwiderstand erhöht die Muskelkraft und verleiht Ihrem Körper sanften Auftrieb. Und das alles ohne zu schwitzen - das können Sie hinterher in der Sauna. Dieses Angebot ist kostenlos, Sie bezahlen nur das Eintrittsgeld ins Bad.

- 19:00 Aqua-Zumba® (außer in den Ferien)**  
Aqua Zumba® kombiniert die Zumba Philosophie mit traditionellen Übungen der Wassergymnastik und formt daraus ein sicheres, herausforderndes Wasserworkout, das die Ausdauer trainiert, die Figur formt und vor allem unglaublich viel Spaß macht. Die Teilnahme am Kurs ist nur unter vorheriger Anmeldung und gegen eine Kursgebühr möglich. Anmeldung: Steffen Braun, Deine Tanzschule, Tel. 08321 - 26770.

### Jeden Samstag

- 8:00 Wochenmarkt auf dem Marienplatz**  
mit frischen Produkten aus der Region

## Weitere Veranstaltungen im Januar 2017 im Stadtgebiet

### 02.01.2017

- 10:00 Winter-Ferienprogramm:  
Kleine Schnitzereien** AlpSeeHaus  
In unserer Schnitzwerkstatt lernt ihr den sicheren Umgang und Techniken mit dem Taschenmesser und welche Holzarten geeignet sind.  
Kosten: 8 € Erw., 8 € Kinder, Fam. 16 €  
Anmeldung unter Tel.-Nr. 08323/998877 bis 16 Uhr am Vortag
- 15:00 Winter-Ferienprogramm:  
Stockbrot am Lagerfeuer** AlpSeeHaus  
Kosten: 15 € Erw., 7,50 € Kinder, Fam. 30 €  
Anmeldung unter Tel.-Nr. 08323/998877 bis 16 Uhr am Vortag

### 03.01.2017

- 10:00 Winter-Ferienprogramm:  
Schnitzeljagd durch Bühl** AlpSeeHaus  
für die ganze Familie!  
Kosten: 10 € Erw., 5 € Kinder, Fam. 20 €  
Anmeldung unter Tel.-Nr. 08323/998877 bis 16 Uhr am Vortag.
- 15:00 Winter-Ferienprogramm:  
Historische Stadtführung** Marienplatz  
Kosten: 5 Euro Erw., Kinder bis 16 Jahre frei  
Treffpunkt: Mariensäule auf dem Marienplatz  
Ohne Anmeldung
- 16:00 Winter-Ferienprogramm:  
Nacht-Fackel-Schneeschuhtour** AlpSeeHaus  
Treffpunkt: AlpSeeHaus (Dauer: ca. 2:30 Std.)  
Kosten: 15 €, zzgl. 10 € Verleih inkl. Stöcke  
Anmeldung unter Tel.-Nr. 08323/998877,  
bis 12 Uhr am gleichen Tag

### 04.01.2017

- 10:00 Winter-Ferienprogramm:  
Steinzeitwerkstatt** AlpSeeHaus  
„In der Steinzeitwerkstatt erfahren Kinder und Familien, wie die Menschen in der Steinzeit mit einfachsten Mitteln in der Natur überleben konnten  
Kosten: 8 € Erw., 8 € Kinder, Fam. 16 €  
Anmeldung unter Tel.-Nr. 08323/998877 bis 16 Uhr am Vortag“
- 17:00 Winter-Ferienprogramm:  
Fackelwanderung** AlpSeeHaus  
für die ganze Familie - Spazieren Sie im Schein der Fackeln durch die verschneite Winterlandschaft und lauschen Sie dabei dem Knirschen des Schnees. Bei einer Tasse Glühwein oder Punsch können Sie die romantische Stimmung genießen.  
Kosten: 10 € Erw., 5 € Kinder, Fam. 20 €  
Anmeldung unter Tel.-Nr. 08323/998877 bis 12 Uhr am gleichen Tag.
- Nachtrodeln** Alpsee-Bergwelt  
Mit Vollgas durch die Dunkelheit!  
Vom 25.12.2016 - 08.01.2017  
& 25.02. - 05.03.2017 findet jeden Samstag und Mittwoch das Nachtrodeln bis 21 Uhr statt.

- 05.01.2017**
- 09:00 Winter-Ferienprogramm: Ganztages-Schneeschuhtour** AlpSeeHaus  
Genießen Sie den Ausblick auf die verschneite Winderlandschaft bei einer geführten Schneeschuhtour.  
Kosten: 25 €, zzgl. 10 € Verleih inkl. Stöcke  
Anmeldung unter Tel.-Nr. 08323/998877 bis 16 Uhr am Vortag
- 10:00 Nachtklettern (bis 19:00 Uhr)** Alpsee Skytrail  
Balancieren im Flutlicht: das ist Nachtklettern am Alpsee Skytrail. Jeder Kletterer erhält, zurück am Boden, einen Punsch. Für Wärme von außen sorgt ein gemütliches Lagerfeuer.
- 10:00 Kirchenführung Pfarrkirche St. Stephan Bühl**  
Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan. Im Rahmen dieser Führung besuchen wir sowohl die Wallfahrtskirche Maria Loreto mit der Anna-Kapelle, wie auch die Pfarrkirche St. Stephan. Die Führung dauert ca. 45 Min. wobei wir das auch individuell gestalten.  
Die Führung ist kostenlos, wir sind jedoch für jede kleine Spende für den Erhalt der Kapelle dankbar.
- 20:30 Palacio de la Salsa Stadtschloss, Schlosssaal**  
**Tanzparty mit Timbanero**  
Eintritt: € 7,- / Ticket nur an der Abendkasse erhältlich!

- 06.01.2017**
- 17:00 Orgelkonzert zum Neujahr** Stadtpfarrkirche St. Nikolaus  
Festliche Musik für zwei Trompeten und Orgel mit Martin Kerber, Vincenz Kling und Nella Zitzer

- 07.01.2017**
- 11:00 Familienspasstag mit Spielstraße** Hallenbad Immenstadt  
„Badespaß für kleine Besucher und Familien (im Eintrittspreis enthalten) – Schnuppertauchen ab 14:00 Uhr
- Nachtrodeln** Alpsee-Bergwelt  
Mit Vollgas durch die Dunkelheit!  
Vom 25.12.2016 - 08.01.2017  
& 25.02. - 05.03.2017 findet jeden Samstag und Mittwoch das Nachtrodeln bis 21 Uhr statt.

- 10.01.2017**
- 20:00 Amber Hall** Hofgarten-Stadthalle  
Mystery-Horror-Thriller von Lars Lienen  
Mit Maïke von Bremen, Jessica Boehrs, Allegra Curtis, Friederike Sipp und Tatjana Blacher, Theatergastspiele Fürth

- 13.01.2017**
- 14:00 Multi-kultureller Kräuterspaziergang für Frauen** Flüchtlingsheim  
für Einheimische, Zwei-Heimische und Heimatlose  
Kurze Anmeldung per SMS erwünscht an 0174/1803360  
Treffpunkt: vor dem Flüchtlingsheim (hinter dem Krankenhaus),

- 21.01.2017**
- 12:00 Sauna-Spezial-Aufgussstage** Hallenbad Immenstadt  
„Raus aus dem Alltag, rein in unsere Sauna. Zum Sauna-Spezial-Aufgussabend können Sie sich auf besondere Aufgüsse freuen. Schalten Sie einfach ab und genießen Ihre Auszeit.“

- 27.01.2017**
- 14:00 Multi-kultureller Kräuterspaziergang für Frauen** Flüchtlingsheim  
für Einheimische, Zwei-Heimische und Heimatlose  
Kurze Anmeldung per SMS erwünscht an 0174/1803360  
Treffpunkt: vor dem Flüchtlingsheim (hinter dem Krankenhaus),

- 28.01.2017**
- 19:30 Vortrag: „Faszination Himalaya“** Literaturhaus Allgäu  
„Tibet - Nepal - Ladakh“  
Wolfgang Günter und Chumba Lama erzählen mit faszinierenden Bildern und Worten über Kultur, Länder und Menschen aus den Regionen des Himalayas. Einlass ab 15:00 Uhr mit Besichtigung der kleinen Bilderausstellung.  
Der Eintrittspreis 12,00 €, 2,00€ gehen als Spende an die Projekte Ladakh-Hilfe / und Tsum -Tal in Nepal für Schulbau.  
Info und Platzreservierung unter Tel.-Nr. 08366/987113

- 28.01.2017**
- 09:30 Multi-kulturelle Bergwanderung** Bahnhof (Haupteingang) für Einheimische, Zwei-Heimische und Heimatlose  
Kurze Anmeldung per SMS erwünscht an 0174/1803360  
Treffpunkt: im Eingang vom Bahnhof, Bitte mitbringen: Brotzeit & Getränk, feste Schuhe und Regenschutz nicht vergessen!

- 31.01.2017**
- 20:00 Anderthalb Stunden zu spät** Hofgarten-Stadthalle  
Schauspiel mit Herbert Herrmann und Nora von Collande  
Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

- 04.02.2017**
- 11:00 Familienspasstag mit Spielstraße** Hallenbad Immenstadt  
Badespaß für kleine Besucher und Familien (im Eintrittspreis enthalten)

## DER NEUE SPECHT-Kalender 2017



2017  
WERNER SPECHT

**Ab sofort erhältlich  
im Buchhandel und bei  
Schöler Druck & Medien,  
Am Galgenbichl 14,  
87509 Immenstadt**

# ***Sport und Spaß im Schnee***



**MIT SITZHEIZUNG**  
in der 8er-Gondelbahn  
am Hündle und  
in der 6er-Sesselbahn  
Fluhexpress  
am Imberg.



## ***Hündle-Thalkirchdorf***

- Skikinderland
- Blaue Talabfahrt am Hündle
- Breite Pisten
- Familienfreundliche Preise
- Skischule, Skiverleih, Skiservice
- Winterwanderwege
- Einkehrmöglichkeiten
- Flutlicht-Skifahren in Thalkirchdorf

[www.huendle.de](http://www.huendle.de) · [info@huendle.de](mailto:info@huendle.de)  
D-87534 Oberstaufen  
Telefon 083 86 - 27 20  
Geöffnet von 9.00 bis 16.30 Uhr



## ***Imbergbahn & Skiarena***

- Pistentaxi, Funpark
- Skischule, Skiverleih, Skiservice
- Familienabfahrt
- Einkehrmöglichkeiten
- Sonnenterrasse & Liegestuhlverleih
- Winterwanderwege
- Skikinderland
- Jeden Samstag Abendrodeln

[www.imbergbahn.de](http://www.imbergbahn.de) · [info@imbergbahn.de](mailto:info@imbergbahn.de)  
D-87534 Oberstaufen  
Telefon 083 86 - 81 12  
Geöffnet von 9.00 bis 16.30 Uhr